Amtsblatt
der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt

Unstrut-Journal

bestehend aus folgenden Mitgliedsgemeinden

Dingelstädt · Helmsdorf · Kallmerode · Kefferhausen · Kreuzebra · Silberhausen

Jahrgang 28 | Freitag, den 19. Oktober 2018 | Nummer 11

Rathaussturm

mit Festhochamt

11.11.2018

10:30 Uhr Gottesdienst

anschließend Rathaussturm

Karneval- und Geselligkeitsverein

1996 Dingelstädt e.V.

Sprechzeiten, wichtige Rufnummern, Bereitschaftsdienste

Sprechzeiten

Montag:.....09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:.....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:.....**geschlossen**
Donnerstag.....09.00 - 12.00 Uhr
Freitag.....09.00 - 12.00 Uhr

Standesamt

Montag:.....09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:.....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:.....**geschlossen**
Donnerstag:.....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag:.....09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt

Montag: .....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr
Dienstag: .....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: .....geschlossen
Donnerstag: .....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag:.....09.00 - 12.00 Uhr

Zusätzlichen Öffnungszeiten Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt

Samstag, den 27.10.2018 ..... **09.00 - 12.00 Uhr**
Samstag, den 24.11.2018 ..... **09.00 - 12.00 Uhr**

Bibliothek

Montag:.....09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:.....10.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch:.....geschlossen
Donnerstag:.....10.00 - 17.00 Uhr
Freitag:.....10.00 - 13.00 Uhr

Durchwahlnummern der Verwaltung/Einrichtungen

Zentrale: 036075/34-0

3410	Bürgermeister/VG-Vorsitzender
3412	Hauptamt
3425	Unstrut-Journal
3413	Kämmerei Amtsleiterin
3435	Kasse
3417	Steuern
3414	Ordnungsamt
3426	Standesamt
3450	Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro
3415	Bauamt Amtsleiterin
62249	Bauhof
62602	Frei- und Hallenbad
62926	Jugendclub
62192	Bibliothek

Unser Kontaktbereichsbeamter ist an folgenden Tagen in Dingelstädt für Sie erreichbar:
Dienstag .....12.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag.....12.00 - 16.30 Uhr
Oder nach vorheriger Terminvereinbarung
unter folgenden Rufnummer: .....03 60 75/34 53 oder 6 49 98.
Außerhalb der Zeiten nimmt auch gerne das Ordnungsamt Ihr Anliegen entgegen.

Kindergärten

Kindertagesstätte „Bummi“,
Bahnhofstraße 52, 37351 Dingelstädt 036075/62302
Elisabeth Kindergarten
Poststraße 2, 37351 Dingelstädt 36075/62503
Kindergarten „St. Joseph“
Hauptstraße 12, 37351 Kefferhausen 036075/62414
Katholische Kindertagesstätte
Mittelgasse 11, 37351 Kreuzebra 036075/31236
Katholischer Kindergarten
Mühlhäuser Str. 26, 37351 Silberhausen 036075/62858
Katholischer Kindergarten „St. Josef“ Kallmerode,
Kirchgasse 14, 37327 Kallmerode 03605/512560

Wohnheime

St. Joseph Kinder- und Jugendhaus
Riethstieg 3, 37351 Dingelstädt..... 036075/689-0
St. Klara St. Johannesstift Ershausen
Aue 30, 37351 Dingelstädt 036075/587806

Sanierungsbüro der Stadt Dingelstädt

30.10.2018 von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
13.11.2018 von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
26.11.2018 von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
Termine Sanierungsbüro nur nach telefonischer Anmeldung im Bauamt, Zimmer 23, Telefon: 036075/3457)

Die Beiträge für das Unstrut-Journal werden nur noch per Email an den Verlag versenden. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass Beiträge von Ihnen in digitaler Version, per Email oder rechtzeitig vor Redaktionsschluss eingereicht werden, damit noch eine eventuelle Bearbeitung erfolgen kann.
Später eingereichte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.
Email: anja.eulitz@dingelstaedt.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

ist der 12.11.2018, 12.00 Uhr,
es erscheint dann am 23.11.2018.
Bitte achten Sie darauf, dass bei Einreichung von Manuskripten, Fotos (pro Beitrag nicht mehr als drei) als Original oder digital als JPG-Datei eingereicht werden.

Hinweis zu datenschutzrechtlichen Vorschriften unter Einhaltung der neuen Datenschutzrichtlinien beim Einreichen von Fotos zur Veröffentlichung

Aufgrund der neuen datenschutzrechtlichen Vorschriften macht es sich bei der Veröffentlichung von Fotos im Amtsblatt, auf denen Personen erkennbar abgebildet sind erforderlich, dass hierzu bei der Übermittlung der Bilder vom Einreicher versichert wird, dass die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung im Amtsblatt einverstanden sind.
Wir bitten um Verständnis, dass aus zeitlichen Gründen nicht für jedes Foto seitens der Verwaltung ein Einverständnis abgefragt werden kann, sondern vielmehr vom Einverständnis der Veröffentlichung mit Einreichung ausgegangen wird.

Annahme von Bioabfällen

Wir weisen unsere Bürgerinnen und Bürger darauf hin, dass die Annahmestelle für Bioabfälle

Bauhof Dingelstädt

am 20.10.2018 geschlossen ist.
Wir bitten Sie an diesem Tag zur Entsorgung der Baum- und Strauchschnitt; Gartenabfälle und Grünschnitt sowie Nahrungsmittel- und Küchenabfälle den Betriebshof Wachstedter Straße zu folgenden Zeiten zu nutzen:
Samstags: 10.00 bis 15.00 Uhr.

Polizeidienststelle Heiligenstadt

Tel.: 03606/6510

Post im Rewemarkt!

Die Kunden können auch während der Umbauarbeiten die Dienstleistungen der Deutschen Post REWE-Markt, Steinstraße 8 - 10 zu folgenden Öffnungszeiten in Anspruch nehmen:
Montag - Freitag .....08:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsplan sowie Kinderärztlicher Bereitschaftsplan

Die Vermittlungszentrale der KVT-Notdienst Service gGmbH hat im Auftrag der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen die Einsatzdisposition für den ärztlichen Notdienst im Landkreis Eichsfeld sowie die zugehörigen fachärztlichen Bereiche Augenarzt und Kinderarzt übernommen. Die o. g. Bereitschaftsdienste werden nicht mehr durch die Zentrale Leitstelle vermittelt.
Die Vermittlungszentrale ist unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117 erreichbar.
Die Zentrale Leitstelle des Landkreises Eichsfeld ist entsprechend ihrer Zuständigkeiten telefonisch wie folgt erreichbar:
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst:.....112
Krankentransporte: 0 36 06/1 92 22
Allgemeine Anfragen
(Zahnarzt und Apothekennotdienst) 0 36 06/ 5 06 67 80

Caritativer Pflegedienst Eichsfeld

Häusliche Kranken-, Alten- und Familienpflege

Sozialstation Dingelstädt
Steinstraße 18, 37351 Dingelstädt
24h-Telefon: 036075/587734
Telefax: 036075/589531
Sozialstation Heiligenstadt
Bahnhofsplatz 3, 37308 Heilbad Heiligenstadt
24h-Telefon: 03606/509721
Telefax: 03606/509726
Sozialstation Mühlhausen
Kleine Waidstraße 3, 99974 Mühlhausen
24h-Telefon: 03601/446417
Telefax: 03601/4039699
Sozialstation Worbis
Elisabethstraße 61, 37339 Worbis
24h-Telefon: 036074/9670
Telefax: 036074/9678

Katholische Altenpflegeheime Eichsfeld gGmbH

Haus „Hl. Louise“
Birkunger Straße 9
37351 Dingelstädt
Tel. 036075/58750
Fax: 036075/5875900
Haus „St. Vinzenz“
Dingelstädter Straße 1
37359 Küllstedt
Tel. 036075/660
Fax: 036075/66199

Abfallberatung und Gebührenabrechnung für Hausmüll

EW Entsorgung GmbH
Philipp-Reis-Str. 2
37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: 03606/655-191
Gebühren/Änderungsmeldungen
Telefon: ..... 03606/655-193 und -194
Fax: 03606/655-192

Revier Geney - Revierleiter Ulrich Breitenstein

Telefon: 0361/573913110
Fax: 0361/371913110
Mobil: 0172/3480240
E-Mail: .....ulrich.breitenstein@forst.thueringen.de
Zuständig für die Gemarkungen:
Silberhausen, Dingelstädt, Kreuzebra, Kefferhausen, Helmsdorf (tlw.), Kallmerode

Öffnungszeiten der Umladestation Beinrode

mit Kleinanlieferstation und Sammelstelle für Elektroaltgeräte
Telefon: 03605/5040-50
Fax: 03605/5040-51
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag .....07:00 - 18:00 Uhr
Samstag .....07:00 - 14:00 Uhr

EW Eichsfeldgas GmbH

Hausener Weg 15, 37339 Leinefelde-Worbis
Telefon: 036074/384-0

Thüringer Energie - e.on

Kundenzentrum Leinefelde
Halle-Kasseler-Straße 60
Telefon: ..... 03605/5656610 und -20

Bereitschaftsdienste

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch:
EW Wasser GmbH
Bereitschaftsplan des Technischen Bereiches der EW Wasser GmbH
zu den Geschäftszeiten:
Telefon: ..... 03606/655-0 bzw. 03606/655-151
Mo - Do .....von 07:00 - 15:45 Uhr
Fr .....von 07:00 - 13:30 Uhr
außerhalb der Geschäftszeiten:
Tel.: **0175/9331736**
Mo - Do ..... von 15:45 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)
Fr - Mo ..... von 13:30 Uhr (Freitagnachmittag) bis ..... 07:00 Uhr (Montagmorgen)

Bereitschaftsplan

Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf,

Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf
Betrifft die Trinkwasserversorgung in Kefferhausen, Dingelstädt, Silberhausen und Helmsdorf!
Zu den Geschäftszeiten:
Telefon: 036075/31033
Montag bis Donnerstag: .....von 07:00 - 16:00 Uhr
Freitag: .....von 07:00 - 14:45 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten:
Mobil: 0175/5631437
Montag bis Donnerstag: .....von 16:00 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)
Freitag bis Montag: .....von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag) .....bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

Bereitschaftsplan

Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“

Breitenworbiser Straße 1, 37355 Niederorschel
Betrifft die Abwasserbeseitigung in Kallmerode und Beinrode:
Kontakt:
Telefon .....(03 60 76) 569-0

Fax: .....(03 60 76) 569-32
E-Mail: ..... service@waz-ek.de
Geschäftszeiten:
Mo .....13:30 - 15:30 Uhr
Di + Fr .....09:30 - 11:45 Uhr
Do .....09:30 - 11:45 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr
Bereitschaftsdienst:
(außerhalb der Geschäftszeiten in dringenden Fällen)
Telefon: ..... (03 60 76) 569-0
bei Verhinderung:
Rettungsleitstelle, Landkreis Eichsfeld: 03606/19222

Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt

Amtlicher Teil

Wichtige Information aus dem Bürgerbüro:

Wegen Neugründung zur Landgemeinde Dingelstädt bitte beachten:

- Das Bürgerbüro bittet alle Einwohner unserer Verwaltungsgemeinschaft wegen der Neugründung zur Landgemeinde und der damit verbundenen technischen Umstellungen der Melde- und Dokumentensoftware, beantragte und bereits ausgestellte Personaldokumente (Personalausweis, Reisepass, vorläufiger Reisepass, Kinderreisepass**) umgehend** abzuholen.
- Wir bitten die Ausweis-und Passantragsteller(innen), die im Dezember 2018 vorhaben ein neues Dokument zu beantragen, dies bereits bis Ende November 2018 im Bürgerbüro zu tun.
- Das Bürgerbüro wird vom 27.12. - 28.12.2018 wegen technischen Änderungen geschlossen sein.

Ihr Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt informiert:

Öffentliche Bekanntmachung
Gesetz zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften (Wehrrechtsänderungsgesetz 2011-WehrRÄndG 2011)

hier: Widerspruchsmöglichkeit gegen die Datenübermittlung gemäß § 58c des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz – SG)

Gemäß § 58 c Abs. 1 des Soldatengesetzes übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrpflicht zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) widersprochen haben.
Gemäß § 36 Abs. 2 Satz 2 weisen wir durch diese öffentliche Bekanntmachung darauf hin, dass die Personen, die im Kalenderjahr 2018 das achtzehnte Lebensjahr vollenden (volljährig werden), der Datenübermittlung im Rahmen des § 58 Wehrpflichtgesetz widersprechen können.
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt, Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt, Geschw.-Scholl-Str. 26-28, 37351 Dingelstädt bis zum 28.02.2019 zu erklären.
Dingelstädt, den 02.10.2018
VG Dingelstädt
Bürgerbüro

Nichtamtlicher Teil

Zeltlager der Jugendfeuerwehren der VG Dingelstädt

Am Freitag und Samstag, dem 24.08.2018 und 25.08.2018 führte die Jugendfeuerwehr Kreuzebra das Zeltlager der Jugendfeuerwehren der VG Dingelstädt durch. Der Startschuss für die Veranstaltung fiel gegen 17 Uhr. Die 44 teilnehmenden Kinder und Jugendliche zwischen sechs und achtzehn Jahren wurden von 12 Betreuern begleitet.

Zu Beginn gab es allerhand zu tun, so mussten mehr als 15 Zelte aufgebaut werden und der Zeltplatz hergerichtet werden. Als Zeltplatz diente eine große Wiese vor dem Schützenhaus in Kreuzebra. Nachdem gemeinsam alle Zelte aufbaut waren und der letzte Schlafsack ausgerollt war, konnte gegen 18:30 Uhr mit einer Vorstellungsrunde begonnen werden, jeder Anwesende hatte die Möglichkeit sich kurz vorzustellen und seine Wünsche für das Zeltlager zu äußern. Um die neuen Gesichter der Teilnehmer aus den anderen Jugendfeuerwehren noch besser kennenzulernen, fand anschließend ein gemeinsames Abendessen statt. Es gab Leckeres vom Grill und frische Salate. Anschließend konnten die Jungen und Mädchen in verschiedenen Teams Fußball spielen oder ein wenig Feuerholz für die Feuerschale sammeln. Gegen 21 Uhr trafen sich alle, um zu einer Nachtwanderung aufzubrechen. Ausgestattet mit Taschenlampen und einer gehörigen Portion Spannung ging es zur nahegelegenen „Werdingshäuser Kirche“ und zurück. Sichtlich geschafft und auch ein wenig stolz, den Waldgeistern entkommen zu sein, begaben sich die Kinder und Jugendlichen zur Nachtruhe.
Der nächste Tag startete mit einem gemeinsamen Frühstück um 8 Uhr, mit Brötchen, Kakao und frischem Obst konnte der Tag beginnen.
Da sich das Wetter kurzzeitig verschlechterte, nutzten wir die Zeit, um im Schützenhaus verschiedene Gesellschaftsspiele wie z.B. Uno, Monopoly usw. zu spielen.
Anschließend konnten wir uns eine heiße Suppe schmecken lassen, sodass die Zelte gut gestärkt abgebaut werden konnten. Am Ende des Zeltlagers fanden sich alle zu einer Abschlussrunde zusammen, um sich über das Erlebte auszutauschen.
Gegen 16 Uhr konnten dann alle mit vielen neu gewonnenen Eindrücken den Heimweg antreten, mit dem Wunsch, das Zeltlager auch im nächsten Jahr wieder durchzuführen.
Ein großes Dankeschön gilt der Firma Umweltservice Gunkel, die das Zeltlager mit einem Lichtmastanhänger unterstützten, ebenfalls gilt unser Dank dem Schützenverein Kreuzebra e.V. für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Gez. Florian Möller
Jugendwart der Fw Kreuzebra

Stadt Dingelstädt

Amtlicher Teil

NACHRUF

Am 02. Oktober 2018 verstarb

Herr Franz Weber

Herr Franz Weber war von 1999 bis 2014 Mitglied des Dingelstädter Stadtrates und hat sich mit großem Engagement dieser Aufgabe gewidmet. Seine Erfahrungen und seine Schaffenskraft setzte er dabei stets zum Wohle der Bürger unserer Stadt ein.

Wir nehmen in Trauer Abschied von Franz Weber und werden sein Andenken stets in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt seiner Gattin und den trauernden Angehörigen.

Andreas Fernkorn **Stadtrat**
Bürgermeister Stadt Dingelstädt **der Stadt Dingelstädt**

Öffentliche Bekanntmachung

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Dingelstädt für das Haushaltsjahr 2018

Mit Beschluss vom 25.09.2018, Beschluss Nr. 224/29/2018 hat der Stadtrat der Stadt Dingelstädt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen.
Die Kommunalaufsicht des Landkreises Eichsfeld hat mit Bescheid vom 02.10.2018 die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 zur Kenntnis genommen.
Die Ausfertigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 erfolgte am 09.10.2018.

Auslegungshinweise in der öffentlichen Bekanntmachung:
Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Dingelstädt für das Haushaltsjahr 2018 liegt in der Zeit vom

19.10.2018 - 02.11.2018

öffentlich in der Stadtverwaltung Dingelstädt, Geschw.-Scholl-Str. 28, Zimmer 13, während der allgemeinen Geschäftsstunden aus. Der 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 kann bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres während der allgemeinen Geschäftsstunden unter der vorstehenden Anschrift eingesehen werden.

Dingelstädt, den 09.10.2018
gez. Andreas Fernkorn, Bürgermeister

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Dingelstädt (Landkreis Eichsfeld) für das Haushaltsjahr 2018

Auf Grund § 60 Thüringer Kommunalordnung - ThürKO - in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.04.2018 (GVBl. S.74) erlässt die Stadt Dingelstädt folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt, dadurch werden

	erhöht um €	vermindert um €	u. damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher €	auf nunmehr € verändert
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	285.000		6.703.800	6.989.400
die Ausgaben	285.000		6.703.800	6.989.400
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	335.000		6.897.600	7.232.600
die Ausgaben	335.000		6.897.600	7.232.600

§ 2

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2018 in Kraft.

Dingelstädt, den 09.10.2018
gez. Andreas Fernkorn (Siegel)
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

2. Änderung zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Dingelstädt

Mit Beschluss vom 25.09.2018, Beschluss Nr. 225/29/2018 hat der Stadtrat der Stadt Dingelstädt die 2. Änderung zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Dingelstädt beschlossen.
Die Kommunalaufsicht des Landkreises Eichsfeld hat mit Bescheid vom 02.10.2018 die 2. Änderung zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Dingelstädt bestätigt.
Die Ausfertigung der 2. Änderung zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Dingelstädt erfolgte am 09.10.2018.

2. Änderung zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Dingelstädt

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S.41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.04.2018 (GVBl. S. 74), der §§ 1, 2, 11 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19.09.2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.2017 (GVBl. S.150) und des § 31 der Friedhofssatzung der Stadt Dingelstädt vom 05.01.2010, zuletzt geändert am 04.01.2011 hat der Stadtrat der Stadt Dingelstädt in der Sitzung am 25.09.2018 folgende Satzungsänderung beschlossen:

Artikel I

Der § 6 Absatz 1c) und Absatz 2 b) Gebühren für den Erwerb des Nutzungsrechtes erhalten folgende neue Tarife:

1 c)	Reihengrab im Rasengrabfeld zur Beisetzung eines Verstorbenen im Alter über 5 Jahre (pflegearme Erdbestattung)	1.200,00 €
2 b)	Urnenreihengrab im Rasengrabfeld (pflegearmes Urnengrab)	400,00 €

Artikel II

Alle anderen Gebührentarife bleiben unverändert.

Artikel III

Die 2. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Dingelstädt tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Dingelstädt, den 09.10.2018
Stadt Dingelstädt
Andreas Fernkorn (Siegel)
Bürgermeister

Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Ablesung der Wasserzähler für den Jahresgebührenbescheid 2018 in der Stadt Dingelstädt

Werte Kunden!
Die Wasserzähler der Kunden des Wasserleitungsverbandes „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf werden in den kommenden Wochen abgelesen.
Die Ableser unseres Verbandes kommen in der Zeit von

Montag, den 22. Oktober bis Freitag, den 02. November 2018

nach Dingelstädt.
Wir bitten den berechtigten Ablesern ungehinderten Zutritt zu gewähren. Unsere Ableser können sich entsprechend ausweisen. Sollten wir Sie nicht erreichen, hinterlassen unsere Ableser ein Selbstleseformular. Füllen Sie bitte dieses Formular aus und heften es wieder an die selbe Stelle. Der Ableser holt es an den folgenden Tagen wieder ab. In den Fällen, wo keine Ablesung erfolgen kann oder keine Meldung des Zählerstandes seitens des Kunden erfolgt, wird der Wasserverbrauch, entsprechend den zur Zeit gültigen Satzungen unseres Verbandes, geschätzt. Eine spätere Korrektur ist nicht mehr möglich.
Hinweis: Die Ableser sind nicht berechtigt, Geldbeträge einzufordern oder entgegenzunehmen!
Rückfragen zur Ablesung und Abrechnung richten Sie bitte an den Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf, Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf, Telefon 036075/31033, Fax 036075/31034, Frau Werner oder Frau Barth.

Mit freundlichen Grüßen
Bode
Werkleiter

Bekanntmachung

Beschluss-Nr. 235 / 29 / 2018

Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 26:
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Wohn- und Geschäftsgrundstück „Hinter den Höfen“ der Stadt Dingelstädt
Für das Gebiet Flur 19, Flurstück 1828, Hinter den Höfen der Stadt Dingelstädt soll gemäß beigefügtem Lageplan ein vorhabenbezogener Bebauungsplan erstellt werden.
Städtebauliches Ziel:
Errichtung eines gewerblichen Standortes mit Geschäftswohnung einschließlich Erschließung

Andreas Fernkorn
Bürgermeister
Dingelstädt, den 19.10.2018

Abstimmungsergebnis:
Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 17
davon anwesend: 15
Mitwirkungsverbot: 0

JA: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

Bekanntmachung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 26

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Hinter den Höfen“ der Stadt Dingelstädt nach § 3 Abs.1, Satz 1, BauGB

Betr.: Frühzeitige Bürgerbeteiligung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 26
Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Hinter den Höfen“ der Stadt Dingelstädt gemäß § 3 Abs.1, Satz 1, BauGB

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 26 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Hinter den Höfen“ der Stadt Dingelstädt liegt in der Zeit vom

12.11.2018 - 14.12.2018

in der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt im Bauamt während der Dienstzeiten zu jedermann Einsicht öffentlich aus:

Mo, Mi, Do:	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Di:	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Fr:	9.00 - 12.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.
Ein Umweltbericht liegt nicht mit aus.

Dingelstädt, 19.10.2018
Andreas Fernkorn
Bürgermeister

Bekanntmachung

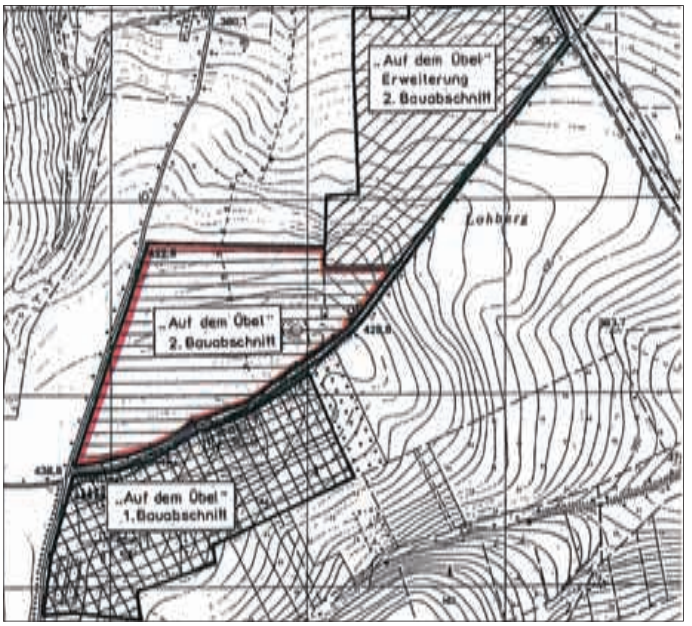
Beschluss-Nr.: 237 / 29 / 2018

Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 6 - 1 „Auf dem Übel - 2. Bauabschnitt“ der Stadt Dingelstädt
Für das oben benannte Gebiet ist gemäß beigefügtem Lageplan ein Aufstellungsbeschluss gefasst worden.
Städtebauliches Ziel:
Übernahme der Lärmkontingentierung aus der vorliegenden Untersuchung von 2017.

Andreas Fernkorn
Bürgermeister
Dingelstädt, den 19.10.2018

Abstimmungsergebnis:
Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 17
davon anwesend: 15
Mitwirkungsverbot: 0

Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0



Bekanntmachung

Beschluss-Nr.: 238 / 29 / 2018

Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 7 - 1 „Auf dem Übel – Erweiterung 2. Bauabschnitt“ 1. Änderung der Stadt Dingelstädt
Für das oben benannte Gebiet ist gemäß beigefügtem Lageplan ein Aufstellungsbeschluss gefasst worden.
Städtebauliches Ziel:
Übernahme der Lärmkontingentierung aus der vorliegenden Untersuchung von 2017.
Erweiterung der Erschließung

Andreas Fernkorn
Bürgermeister
Dingelstädt, den 19.10.2018

Abstimmungsergebnis:
Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 17
davon anwesend: 15
Mitwirkungsverbot: 0

Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

Bekanntmachung

Beschluss-Nr. 241 / 29 / 2018

Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 27: „Riethpark“ der Stadt Dingelstädt
Für das Gebiet „Riethpark“ der Stadt Dingelstädt soll gemäß beigefügtem Lageplan ein Bebauungsplan erstellt werden.
Städtebauliches Ziel:
Neuordnung und Strukturierung der Erholungsfläche

Andreas Fernkorn
Bürgermeister
Dingelstädt, den 19.10.2018

Abstimmungsergebnis:
Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 17
davon anwesend: 15
Mitwirkungsverbot: 0

JA: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

Bekanntmachung der Stadt Dingelstädt

Beschluss Nr.: 242 / 29 / 2018

Abwägungsbeschluss zur Bürgerbeteiligung und Beteiligung Träger öffentlicher Belange des Bebauungsplanes Nr. 17 „Am Siechengraben“ der Stadt Dingelstädt

Die während der Öffentlichkeitsbeteiligung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 17, „Am Siechengraben“ vorgebrachten Anregungen und Bedenken haben die Stadtratsmitglieder in der Sitzung am 25.09.2018 geprüft und abgewogen.
Der Beschluss und das Ergebnis der Abwägung kann im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt (Geschwister-Scholl-Straße 26/28, Zimmer 22) zu den Dienststunden

Mo, Do, Fr: 09:00 - 12:00 Uhr
Di: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr

von jedermann eingesehen werden.
Das Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft wurde beauftragt zu veranlassen, dass die Bürger bzw. Träger öffentliche Belange von diesem Ergebnis, unter Angabe der Gründe, in Kenntnis gesetzt werden.

Andreas Fernkorn
Bürgermeister
Dingelstädt, den 19.10.2018

Abstimmungsergebnis:
Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
davon anwesend: 15
Mitwirkungsverbot: 0

Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

Bekanntmachung der Stadt Dingelstädt

Beschluss Nr.: 243 / 29 / 2018

Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 17, „Am Siechengraben“ der Stadt Dingelstädt

1. Aufgrund des §10 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V. mit §12 BauGB in der derzeit gültigen Fassung, hat der Stadtrat in der Sitzung am 25.09.2018 den Bebauungsplan Nr. 17 „Am Siechengraben“, bestehend aus der Planzeichnung, dem Text und der Begründung als Satzung beschlossen.
2. Die Begründung wurde gebilligt.
4. Das Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft wurde beauftragt, für o.g. Bebauungsplan die Genehmigung zu beantragen.

   Die Erteilung der Genehmigung ist alsdann ortsüblich bekanntzumachen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Andreas Fernkorn
Bürgermeister
Dingelstädt, 19.10.2018

Abstimmungsergebnis:
Anzahl der Mitglieder des Gemeinderats: 17
davon anwesend: 15
Mitwirkungsverbot: 0

Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

Öffentliche Bekanntmachung-Bürgerbeteiligung „Am Rode“ Bekanntmachung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 14 - 1

„Am Rode“ 1. Änderung der Stadt Dingelstädt nach § 3 Abs. 2, BauGB

Betr.: Bürgerbeteiligung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 14 - 1„Am Rode“ 1. Änderung der Stadt Dingelstädt gemäß § 3 Abs. 2, BauGB

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 14 - 1 „Am Rode“ 1. Änderung der Stadt Dingelstädt liegt in der Zeit vom
29.10.2018 - 30.11.2018
in der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt im Bauamt während der Dienstzeiten zu jedermann Einsicht öffentlich aus:

Mo, Mi, Do:	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Di:	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Fr:	9.00 - 12.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.
Ein Umweltbericht liegt mit aus.

Dingelstädt, 19.10.2018
Andreas Fernkorn
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

… im Monat November 2018 ganz herzlich

Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht.
Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

Frau Maria Türschen	am 01.11.	zum 98. Geburtstag
Frau Gisela Prösch	am 02.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Elisabeth Ficke	am 03.11.	zum 91. Geburtstag
Frau Katharina Dorenwendt	am 03.11.	zum 83. Geburtstag
Herr Bruno Hoffmann	am 04.11.	zum 78. Geburtstag
Frau Irene Eulitz	am 04.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Anna Maria Henkel	am 05.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Christine Opfermann	am 06.11.	zum 83. Geburtstag
Herr Manfred Ganter	am 06.11.	zum 81. Geburtstag
Frau Erika Gebhardt	am 07.11.	zum 75. Geburtstag
Herr Roland Rost	am 07.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Christina Heise	am 08.11.	zum 85. Geburtstag
Frau Elisabeth Ziegenfuß	am 08.11.	zum 84. Geburtstag
Frau Ursula Vockrodt	am 09.11.	zum 70. Geburtstag
Herr Helmut Große	am 11.11.	zum 81. Geburtstag
Herr Lothar Düpetell	am 12.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Elfriede Senger	am 13.11.	zum 82. Geburtstag
Herr Johannes Demuth	am 16.11.	zum 96. Geburtstag
Herr Josef Vockrodt	am 16.11.	zum 72. Geburtstag
Frau Elisabeth Schmidt	am 17.11.	zum 89. Geburtstag
Frau Margaretha Böttger	am 18.11.	zum 76. Geburtstag
Herr Wolfgang Kaufhold	am 18.11.	zum 72. Geburtstag
Frau Elisabeth Brückner	am 19.11.	zum 88. Geburtstag
Herr Paul Dette	am 19.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Maria Stitz	am 20.11.	zum 83. Geburtstag
Herr Johannes Rhode	am 20.11.	zum 82. Geburtstag
Herr Werner Gutsche	am 20.11.	zum 82. Geburtstag
Herr Eberhard Krause	am 21.11.	zum 87. Geburtstag
Frau Regina Meinhardt	am 21.11.	zum 78. Geburtstag
Frau Margareta Scheffel	am 21.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Editha Holbein	am 22.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Inge Dietrich	am 22.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Rosemarie Flucke	am 23.11.	zum 72. Geburtstag
Frau Monika Lannefeld	am 23.11.	zum 71. Geburtstag
Frau Maria Pöpl	am 25.11.	zum 77. Geburtstag
Herr Georg Bohland	am 25.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Ingeborg Klöppner	am 27.11.	zum 78. Geburtstag
Herr Walfried Koch	am 27.11.	zum 72. Geburtstag
Frau Jutta Ziegenfuß	am 27.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Ursula Lier	am 28.11.	zum 87. Geburtstag
Herr Dietmar Opfermann	am 28.11.	zum 83. Geburtstag
Frau Margot Dette	am 28.11.	zum 78. Geburtstag
Herr Hubert Hauser	am 29.11.	zum 84. Geburtstag
Frau Louise Maria Henkel	am 29.11.	zum 82. Geburtstag
Frau Wilma Wenkemann	am 30.11.	zum 79. Geburtstag
Frau Elsbeth Appenrodt	am 30.11.	zum 79. Geburtstag
Herr Johannes Starost	am 30.11.	zum 78. Geburtstag
Herr Heribert Hellbach	am 30.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Amalia Klinger	am 30.11.	zum 74. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Dingelstädt wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.

Aus Vereinen und Verbänden

Große Vogelschau

Tombola
&
Vogelbörse
&
Kaffee, Kuchen

Samstag: 10 - 18 Uhr
Sonntag: 10 - 17 Uhr
mit Kinderschminken

03. + 04.11.2018

Leinefelde Eichsfelder Hof

Dingelstädter Vogelfreunde von 1906 e. V.

Der Karneval und Geselligkeitsverein 1996 Dingelstädt e.V.

Nun ist es bald wieder soweit … es beginnt die fünfte Jahreszeit.
Die närrische Session 2018/2019 des Karneval und Geselligkeitsverein 1996 Dingelstädt e.V. beginnt am Sonntag den 11.11.2018 mit einem feierlichen Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Gertrud.
Anschließend laden wir alle Bürger und Gottesdienstbesucher ein, den Rathaussturm mitzuerleben.
Premiere wird es auch für unseren neuen Bürgermeister Andreas Fernkorn werden, der in diesem Jahr erstmals die Macht

im Rathaus an die Narren übergeben soll. Dies geschieht sicher nicht ohne ein Wortgefecht und dem anschließenden Stürmen des Rathauses durch den Elferrat.
„Auf einen stürmischen Auftakt und eine närrische Session 2018/2019 freuen sich die Mitglieder des Karneval- und Geselligkeitsverein 1996 Dingelstädt e.V.!

Turnverein 1882 Dingelstädt e. V.

Turnen • Prellball • Gymnastik

Liebe Mitglieder!

Wir möchten euch hiermit recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den **07.11.18 um 19.00 Uhr in unser Vereinsheim „Turnertreff“** einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
4. Bericht der einzelnen sportlichen Abteilungen
5. Kassenbericht
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Aussprache über die Berichte
8. Anträge
   - DSGVO
   - Änderung des Mitgliedbeitrages
9. Vorschau auf Vereinsaktivitäten
10. Gemütliches Beisammensein

Ergänzende Anträge bitte bis zum 04.11.2018 beim Vorsitzenden einreichen.

Mit sportlichem Gruß
der Vorstand des Turnvereins 1882 Dingelstädt e.V.

Schützengesellschaft 1667 e. V. Dingelstädt /Eichsfeld

Sportliche Erfolge im Jahr 2018 der Schützengesellschaft Dingelstädt

Das Jahr 2018 neigt sich fast dem Ende entgegen. Bereits bis in den Oktober hinein können wir wieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr im Sportschiessen des Vereins zurückblicken. Erfreulich ist hierbei auch zu sehen, dass sich die Erfolge in verschiedenen Altersklassen und Disziplinen widerspiegeln.
Höhepunkt waren wieder einmal **die Deutschen Meisterschaften in München** wo unsere Schützenschwester Claudia Döring mit 368 Ringen den 10. Platz belegte.
Bei den Kreis- und Landesmeisterschaften konnten wir zahlreiche Erfolge verzeichnen.
Eine kleine Auswahl hierzu:
Kreismeisterschaften Bogensport:
2. Platz Sebastian Diehle – Schüler C
1. Platz Georg Meister bei der Jugend
2. Platz Michael Demuth bei den Herren
Beim Blankbogen erreichte Tobias Eckardt den 1. Platz sowie Stefan Diehle und Michael Demuth jeweils den 2. Platz in ihrer Altersklasse. Hendrik Seidel konnte sich über Platz 1 freuen.
Bei den Landesmeisterschaften erreichten Georg Meister und Hendrik Seidel jeweils den dritten Platz in ihrer Altersklasse.
Mit der Luftpistole auf Kreisebene konnten sich Claudia Döring, Thomas Lust und Stefan Raabe mit Platz 1 für die Thüringer Landesmeisterschaften qualifizieren. Andreas Maiwald und Max Ullrich erreichten Platz 2 und Wolfgang Reinecke den 3. Platz. Als Mannschaft wurde man Kreismeister. Bei der Disziplin Luftgewehr erreichte Max Ullrich den 2. Platz sowie bei der Disziplin Luftpistole aufgelegt erreichte Thomas Lust Platz 1. Ebenfalls hieß es Platz 1 für Thomas Lust bei der Sportart 50 m Pistole.
Kreismeisterschaften Pistole & Zentralfeuerpistole:
Andreas Maiwald 2. Platz (25 m Pistole)
Thomas Lust 1. Platz (25 m Pistole) und jeweils den 2. Platz bei der Disziplin 25 m Zentralfeuerpistole und 50 m Zentralfeuerpistole
Wolfgang Reinecke 4. Platz (25 m Zentralfeuerpistole)
Stefan Raabe 1. Platz (50 m Zentralfeuerpistole)
Bei den Kreismeisterschaften Ordonnanzgewehr 100 m ging der vierte Platz an Josef Gebhardt sowie der fünfte Platz an Wolfgang Reinecke.
Kreismeisterschaften KK-Sportpistole:
1. Platz Thomas Lust
2. Platz Josef Gebhardt
Kreismeisterschaften KK-Pistole:
1. Platz für Stefan Raabe und Andreas Maiwald
2. Platz Claudia Döring
3. Platz Thomas Lust
Bei den Landesmeisterschaften in Suhl gab es folgende Ergebnisse:
Luftgewehr – 2. Platz Max Ullrich
Luftpistole:
3. Platz Andreas Maiwald
5. Platz Stefan Raabe
2. Platz Claudia Döring
4. Platz (Luftpistole aufl.) & 6. Platz (10 m Luftpistole) für Thomas Lust
Sportpistole 25m:
4. Platz Thomas Lust
5. Platz Stefan Raabe
13. Platz Andreas Maiwald
Sportpistole 50m:
1. Platz Thomas Lust
5. Platz Stefan Raabe
Zentralfeuerpistole:
6. Platz Thomas Lust
9. Platz Wolfgang Reinecke
Am 22.09.2018 waren Thomas Lust und Claudia Döring in Erfurt zur Thüringer Landesmeisterschaft KK-Pistole Präzision.
Thomas Lust belegte mit 260 Ringen bei den Senioren Platz 4 und Claudia Döring bei den Damen mit 281 Ringen Platz 1.
Hervorragende Ergebnisse erreichte auch unsere Jugend **bei den Kreismeisterschaften** im laufenden Kalenderjahr, u.a.:
1. Platz Thomas Mau – Pistole
1. Platz Leonie Beck- Luftgewehr
2. Platz Philipp Pfad- Luftgewehr
2. Platz Selina Kirchberg- Luftgewehr
8. Platz Kevin Gonschorreck- Luftgewehr
9. Platz Florian Diehle Luftgewehr
Herzlichen Glückwunsch an alle Sportler für eine herausragende Saison. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg und Glück bei den anstehenden Wettkämpfen.

Der Vorstand
Schriftführerin Janett Beck

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte Bummi

Die Mutter-Kind-Gruppe findet an folgenden Tagen immer um 14.30 Uhr in unserer Einrichtung statt.

24.10.2018 21.11.2018 05.12.2018

4. Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“ am 19.09.2018

Unsere „Bummi-Kindertagesstätte“ hat sich in der Vergangenheit weiter an naturwissenschaftlichen Projekten und Experimenten versucht. Somit ist es uns wieder gelungen, die erneute Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“ zu erreichen. Am Mittwoch, den 19.09.2018, war es endlich soweit. Die Plakette wurde unserer Einrichtung ein 4. Mal überreicht. Zu diesem besonderen Anlass bekamen die Kinder und Erzieherinnen Besuch von Herrn Dr. Günther, von der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ und unserem Bürgermeister, Herrn Andreas Fernkorn. Für die 4. Zertifizierung hat sich unser Haus etwas ganz tolles einfallen lassen. Wir wollten einen Apfelbaum (gesponsert von der Stiftung) in unserem Garten pflanzen. Hierfür trafen sich die Kinder und Erzieher im Freigelände. Zunächst ergriff Frau Knauft, verantwortliche Erzieherin für das „Haus der kleinen Forscher“, das Wort und erzählte unseren Gästen von den großartigen Ergebnissen unserer Experimente und Projekte. Die Kinder der Bärengruppe pflanzten gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Dr. Günther den Apfelbaum. Im Anschluss wurde die Plakette von Herrn Dr. Günther überreicht. Diese wurde im Vorraum der Kindertagestätte angebracht. Natürlich wollten die Kinder auch unseren Gästen einige Experimente vorführen. Es wurde den ganzen Vormittag in der gesamten Einrichtung experimentiert und geforscht. Wir denken, dass Herr Dr. Günther unsere Freude am Experimentieren und Forschen erkennen und diese auch an seine Mitarbeiter weiter geben konnte. Zum Abschluss waren sich die Kinder und Erzieher einig: „Wir werden weiterhin Tüfteln, Forschen und Experimentieren und somit ein lebendiges „Haus der kleinen Forscher“ bleiben.

Erzieherin Stefanie Volkmann

Schulnachrichten

Förderverein der Grundschule

Sehr geehrte Freunde und Förderer der Grundschule Dingelstädt,

Anfang September fand in der Grundschule die Projektwoche „Gesund und fit - Mach mit!“ statt. Neben einer Reihe sportlicher Aktivitäten gab es auch ein gesundes Frühstück, welches die Kinder gern zu sich genommen haben.
Außerdem gab es eine Mini-Olympiade, welche bei bestem Wetter im Freien stattgefunden hat. Durch die fast tropischen Temperaturen brauchten die Kinder unbedingt eine Abkühlung. Der REWE Lichtenberg in Dingelstädt hat sich daraufhin ganz spontan bereit erklärt und hat jedem Kind ein Eis spendiert. An dieser Stelle sei dem Team vom REWE Lichtenberg nochmal ein herzliches Dankeschön gesagt!

In der Vergangenheit hatten wir mehrfach erwähnt, dass sich die Schüler schon lange ein Fußballtor auf dem Schulhof gewünscht haben. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung der Projektwoche konnte das Tor nun endlich den Kindern übergeben werden. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an die Mitarbeiter des Bauhofes der Stadt Dingelstädt für den fachlichen Einbau des Tores, an die Firma Wigu für die Lieferung und an Herrn Rittmeier vom Landkreis Eichsfeld für die entsprechende Zuarbeit. Wie uns die Lehrer bestätigt haben, wird das Tor von den Kindern sehr gut angenommen. Somit freuen wir uns, dass sich die Investition von knapp 2.000 Euro in das Tor gelohnt hat.
Wie sagt man so schön: Nach der Spende ist vor der Spende. Von Seiten der Lehrer und der Hortner/innen gibt es eine Reihe von Wünschen und Vorhaben, die der Förderverein entsprechend finanziell unterstützen und umsetzen soll. Damit die entsprechenden finanziellen Mittel dafür wieder bereitgestellt werden können, veranstaltet der Förderverein am Freitag den 26. Oktober wie im

letzten Jahr eine Blutspende. Der Erlös und die Spenden kommen dem Förderverein und somit unseren Grundschulkindern wieder zu Gute. Wir würden uns freuen, wenn wir wie im letzten Jahr eine große Unterstützung erfahren und wir auch den einen oder anderen Erstspender begrüßen können.

Vielen Dank für die Unterstützung
sagt der Vorstand vom Förderverein
Heike Nußbaum, Matthias Warnke und Maik Gessinger

Unsere Projektwoche „Gesund und fit – Mach mit!“

Eine wahrhaft olympische Woche unter dem Motto „Gesund und fit – Mach mit!“ erlebten die Schülerinnen und Schüler der Erich Kästner Grundschule Dingelstädt in der Zeit vom 03.09. bis zum 07.09.2018.
Wie bei den richtigen Olympischen Spielen fand am Montag auf dem Sportplatz der Schule eine Eröffnungsfeier statt. Nachdem die einzelnen Klassen mit unterschiedlichen Länderflaggen eingezogen waren, begrüßte die Schulleiterin Frau Pfad alle Athleten und eröffnete die Spiele. Natürlich durften dabei auch das Sprechen des Olympischen Eides und das Entzünden des Olympischen Feuers nicht fehlen. Im Anschluss konnten die Kinder bei verschiedenen Teamspielen ihren Kampfgeist und Zusammenhalt unter Beweis stellen.
Für jeden Sportler, der gute Leistungen vollbringen will, ist die richtige Ernährung von großer Bedeutung. Deshalb bereitete am Dienstag jede Klasse ein Frühstück mit vielen gesunden Leckereien zu. Gestärkt und voller Energie konnten die Viertklässler beim anschließenden Zweifelderballturnier mit den Grundschulen Geismar, Effelder und Küllstedt ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und belegten dabei den 1. Platz.
Am Mittwoch fand für alle 14 Schulklassen ein Wandertag bzw. außerschulischer Projekttag statt. Die 1. Klassen besuchten den Wildtierpark Germerode. Die 2. und 3. Klassen hatten viel Spaß im Freizeitpark Feuerkuppe und die 4. Klassen nahmen an den Waldjugendspielen teil.
Der sportliche Höhepunkt war wohl für alle der Olympische Fünfkampf am Donnerstag. Hier kämpften die Kinder getreu dem Olympischen Eid fair in den Disziplinen Kugelstoßen, Hürdenlauf, Zielweitwurf und Weitsprung gegeneinander. Zum Abschluss des Fünfkampfes wetteiferten die Jungen und Mädchen der einzelnen Jahrgangsstufen beim Minimarathon miteinander.
Am Freitag konnten die Schülerinnen und Schüler die tollen Angebote des Fitness- und Gesundheitszentrums sowie die Spiel- und Sportgeräte des Kreissportbundes nutzen. Auch hier kamen Bewegung und Spaß nicht zu kurz.
Zum krönenden Abschluss der olympischen Woche trafen sich alle Klassen in der Turnhalle. Im Beisein von Herrn Fernkorn, unserem Bürgermeister, und Herrn Henning von der Schulverwaltung erhielt jedes Kind als Anerkennung für seine Leistungen eine Medaille. Ganz besonders freuten wir uns aber über den gewonnen Preis beim Wettbewerb „Ideen machen Schule“ der TEAG, der uns von Herrn Hildebrandt überreicht wurde. Dieser ermöglicht es uns, unseren Schulhof zu verschönern und neue Sport- und Spielgeräte für die Pausen anzuschaffen.
Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen unserer Projektwoche beigetragen haben, ganz besonders bei dem Verein Symbioun, dem Kreissportbund, den Mitarbeitern des FGZ, dem REWE Markt Lichtenberg, unserem Förderverein für das neue Fußballtor auf dem Pausenhof und allen, die uns beim gesunden Frühstück unterstützt haben.

Das Kollegium der Grundschule „Erich Kästner“
in Dingelstädt

Alter und neuer Bürgermeister in der St. Franziskus-Schule

Schon vor den Sommerferien hatten Schülerinnen und Schüler 2 Werkstücke für den scheidenden und für den neuen Bürgermeister von Dingelstädt gewerkt. Am 28. August war es endlich soweit: Alt-Bürgermeister Metz brachte seinen jungen Kollegen Bürgermeister Fernkorn mit in die St. Franziskus-Schule ins Franziskus-Cafe. Schulsprecherin Janine und Schulsprecher Lukas überreichten beiden, verbunden mit herzlichen Glückwünschen, Holztafeln für den Vorgarten. Herr Metz, Initiator und Mit-

begründer des Fördervereins der St. Franziskus-Schule, überzeugte seinen Amtsnachfolger Fernkorn, ebenfalls Mitglied des Fördervereins zur Unterstützung der individuellen Bildung der Schülerinnen und Schüler der St. Franziskus-Schule zu werden. Wir danken Herrn Metz, der immer ein offenes Ohr für die Belange der St. Franziskus-Schule hatte, für sein Wohlwollen und wünschen Herrn Fernkorn eine glückliche Hand in der Gestaltung der Geschicke der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt.

Regelschule

Mobbing - wenn Ausgrenzung einsam macht

Am 24. September weilten Michaela Beer und Sonja Elisabeth Martens vom „Weimarer Kulturexpress“ bei uns an der Regelschule „Johann Wolf“ in Dingelstädt. Im Rahmen der Projektwoche werden wir dieses Theaterstück als weitere Gesprächsgrundlage nutzen.

In diesem Stück lernen wir Laura und Franziska kennen, die beide neu in der elften Klasse gemeinsam lernen. Zwei unterschiedliche Charaktere treffen aufeinander. Franziska, die gerne Partys feiert, überall im Mittelpunkt steht und auch zum Klassensprecher gewählt wird. Sie kann machen, was sie will und ihre Eltern haben kein Problem damit, wenn sie früh am Morgen von einer Party heim kommt. Als gute Schülerin wird sie rasch neidisch auf die leistungsstarke Laura. Sie wächst als Tochter zweier Physiker gut behütet auf, ist höflich und ehrgeizig. Franziska hat mit Laura leichtes Spiel, da ist jemand anders, besser und das darf aus ihrer Sicht nicht sein. Was anfangs mit Fotos bei Facebook beginnt, setzt sich damit fort, dass Franziska die Jacke von Laura wegnimmt und mit Marmelade beschmiert in den Papierkorb wirft. Es werden ständig neue Bilder ins Netz gesetzt, u.a. von Laura in der Umkleidekabine. Auch gemeinsame Unterrichtsprojekte manipuliert Franziska, um Laura bloßzustellen. Es gibt viele weitere Beispiele, die Laura verändern, die sie krank werden lassen, ihr Schulangst und schlaflose Nächte bereiten. Natürlich leiden darunter auch ihre Leistungen. Wie findet ein junger Mensch aus dieser Situation einen Ausweg? Als sie sich ihrer Schwester anvertraut und diese es den Eltern erzählt, wird es noch schlimmer. Lauras Eltern gehen zu Franziskas Eltern, niemand glaubt ihr und unterstützt sie. Wie schnell wurde Laura zum Opfer und sucht bei sich die Schuld, zweifelt an sich, kann sich der vielen Anfeindungen ihrer Mitschüler nicht erwehren. Laura findet den Mut, mit Franziskas Handy zur Polizei zu gehen und dem hässlichen Spuk ein Ende zu bereiten.
In der anschließenden Gesprächsrunde mit den Akteuren fällt es schwer, sich auf die Seite von Franziska oder Laura zu positionieren. Natürlich möchte niemand Opfer sein, aber wie oft werden Schüler Zuschauer, Mitläufer oder Täter im Mobbingprozess? Wie hätte Laura diese Entwicklung verhindern können? Man muss miteinander reden, sollte den Mobbenden direkt ansprechen, sich Rat bei Lehrern holen, mutig sein. Franziskas Taten wurden zu Straftaten, sie hätte früher ihren Fehler erkennen und aufhören müssen mit den Demütigungen gegenüber Laura. Einen Schwächeren finden wir recht schnell. Aber wollen wir zu Opfern oder Tätern werden oder doch lieber respektvoll und wertschätzend mit dem Gegenüber umgehen?

U. Schubert

Gemeinsam leben und lernen in der Regelschule

Unter diesem Motto fand die Projektwoche für die Klassenstufe 5 und 6 statt. Im Mittelpunkt standen vielfältige Angebote. Schwerpunkte waren u.a. das gemeinsame teambildende Lernen, das gemeinsame Musizieren sowie gesundes Frühstück. Wie gewohnt sahen wir eine Aufführung des Marionettentheaters Bille.

Projektwoche der Klassen 7/8 der Regelschule „Johann Wolf“

Traditionsgemäß fand auch in diesem Jahr vom 24.09. bis 28.09. 2018 unsere Projektwoche der Klassenstufen 7/8 unter der Thematik „Prävention von Gewalt, Drogen und Mobbing“ sowie „Gesunde Ernährung“ statt. Es war eine sehr interessante, aufschlussreiche und erfolgreiche Woche. Trotz einiger Absagen von Referenten konnten wir die Lücken zu unserer Thematik gut ersetzen. Allen Beteiligten hier an dieser Stelle einen herzlichen Dank. Die Woche begann in jeder Klasse mit Einführungsstunden zu den genannten Themen und dem gesamten Ablauf. Danach sahen alle Klassen das Theaterstück „Mobbing - wenn Ausgrenzung einsam macht“. Dieses Stück wurde von Michaela Beer und Sonja Elisabeth Martens des „Weimarer Kultur - Express“ aufgeführt. Es war eine sehr gelungene Vorstellung, da diese Problematik in fast allen Klassen ein Thema ist. Die beiden achten Klassen erlebten am Dienstag hautnah die Verurteilung eines Angeklagten wegen Drogenmissbrauchs im Mühlhäuser Jugendschöffengericht. Die anschließende Auswertungsstunde wurde von den Schülern gut angenommen, da sie doch noch etliche Fragen zu dem Fall und zu anderen Delikten bzw. Straftaten hatten. Für die siebten Klassen stand am Mittwoch ein Wechsel zwischen gesunder Ernährung und sportlicher Betätigung – speziell Selbstverteidigung gegen Gewalteinwirkung auf dem Plan. Auch hier konnten sich die Schüler ausprobieren und austesten. Den Donnerstag verbrachten beide Klassen in Heiligenstadt. Die körperlichen Kräfte kamen im Heiligenstädter Stadion an der Kletterwand zum Einsatz und die geistigen Fähigkeiten wurden im Eichsfelder Heimatmuseum getestet. Dort wurden die Klassen in Gruppen mit je einem Arbeitsauftrag eingeteilt. Die Ergebnisse wurden anschließend an den entsprechenden Stationen präsentiert. Frau Hagedorn und Frau König vom Gesundheitsamt informierten und berieten unsere Schüler über Probleme und Gefährdung mit dem Smartphone, der Internetnutzung sowie mit Alkohol - und Drogenkonsum. Unser Schulsozialarbeiter Herr Stöber stärkte das Teamverhalten durch den Einsatz von verschiedenen Spielen. Ein “Drogenparkour“ sollte den Schülern die negativen Auswirkungen verdeutlichen. Die Schüler der 7.Klassen wurden im Rahmen einer Seminarfacharbeit vom Gymnasium über Alkoholmissbrauch im Jugendalter in Form von chemischen Experimenten aufgeklärt. Über das Verhalten am und im Bus wurden alle Klassen durch Herrn Klaus vom EW - Bus belehrt und informiert. Es war für alle eine gelungene und erfahrungsreiche Veranstaltung. Am Ende der Projektwoche ist noch einmal eine Zusammenfassung und Auswertung. Wie immer geht die Projektwoche mit dem jährlichen Schulherbstlauf sportlich zu Ende.

S. Szillat

Projektwoche der Klassenstufe 9 und 10 in der Regelschule

Den Schwerpunkt in den 9. Klassen bildete die Berufsorientierung. In zahlreichen Workshops und Vorträgen erhielten die Schüler Einblicke in die Vielfalt der Berufswelt. Sie absolvierten ein Bewerbungstraining, übten sich in verschiedenen Einstellungstests und lernten die Rechte und Pflichten von Auszubildenden kennen.
Die Schüler der 10. Klassen nutzen die Woche, um intensiv an der Projektarbeit zu arbeiten. So konnten sie entweder ihre Texte vervollständigen, Außentermine wahrnehmen oder auch Präsentationstechniken üben. Außerdem besuchten sie die Mahn - und Gedenkstätte Buchenwald sowie das Planetarium in Jena.
Zum Gelingen all dieser Veranstaltungen trugen unter anderem die AOK, die Barmer, die IG Metall, die Kreissparkasse Eichsfeld und die Agentur für Arbeit bei.
Mit vielen neuen Erfahrungen und beindruckenden Erlebnissen gingen die Schüler nach unserem traditionellen Herbstlauf in die wohlverdienten Ferien.
An dieser Stelle möchten wir Lehrer der Regelschule einen großen Dank an alle Mitwirkenden und Referenten, die zum Gelingen der Projektwoche beigetragen haben, aussprechen.

S. Rubner

Unstrutlauf des St. Josef Gymnasiums wird zum größten Volkslauf im Landkreis Eichsfeld

Dank der tatkräftigen Unterstützung durch die Feuerwehren Dingelstädt, Silberhausen, Kefferhausen Helmsdorf und Zella und deren Gemeinden konnte der 5. Unstrutlauf eine Rekordzahl von 505 gemeldeten Startern verzeichnen. Die Sponsoren Heizkörper, Krieger & Schramm, KTB, Albertsmeyer und REWE und Lehrer und Schüler des St. Josef-Gymnasiums ermöglichten die reibungslose Durchführung der Laufveranstaltung, zu der nicht nur die 505 Starter in den unterschiedlichen Wettbewerben antraten, sondern auch ein große Zahl von Zuschauern, die vom Moderator Steffen Fuhlrott allesamt begrüßt wurden.
Vom Grundschüler bis zum 70-jährigen Senior fand jeder seine passende Laufdistanz und wurde im Ziel von Bürgermeister Fernkorn mit Medaille und Urkunde geehrt. Da der Lauf gleichzeitig Abschlussveranstaltung des Neunspringer Eichsfeld-Cups war, lockte er nicht nur viele Breitensportler, sondern auch so manchen Halbprofi in die Unstrutgemeinde. Den Gesamtsiegern des Cups wurden im Anschluss an den Lauf die verdienten Pokale überreicht.
Das Gymnasium sammelte wieder von seinen Läufern Sponsorengelder von über 2000 € und unterstützt damit auch dieses Jahr das Kinderhospiz in Tambach-Dietharz.

Andreas John
(Verantwortlicher für die Organisation)

Start

So sehen Sieger aus

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Pfarramt St. Gertrud

Pfarrgasse 2, 37351 Dingelstädt
Telefon: 036075/30665
Fax: 036075/60627
Pfarrer R. Genau: 036075/54650
Kaplan T. Münnemann:036075/567280
Gemeindereferentin B. Sieling:
036075/589318
Kirchenmusikerin J. Bodenberger: 036075/589323
info@kath-kirche-dingelstaedt.de
www.kath-kirche-dingelstaedt.de

Brief von Bischof Ulrich Neymeyr an die katholischen Christen im Bistum Erfurt

Meine lieben Schwestern und Brüder im Herrn,
die Ergebnisse der von der Deutschen Bischofskonferenz in Auftrag gegebenen und veröffentlichten Studie über den sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen in der Katholischen Kirche in Deutschland haben mich tief erschüttert. Tausende von Kindern und Jugendlichen waren in unserer Kirche von sexuellem Missbrauch betroffen. Die Verantwortlichen und die Bischöfe haben den Betroffenen oft nicht geglaubt und damit ihr Leiden vervielfacht. Die hellen Seiten unserer Kirche werden dadurch in den Schatten gestellt, und alle müssen mithelfen, den „Sauerteig der Sünde wegzuschaffen“, wie der Apostel Paulus sagt. (1 Kor 5,7). Jeder Betroffene muss die Unterstützung bekommen, die für ihn nötig und hilfreich ist.
Ich danke den Mitgliedern der Missbrauchskommission unseres Bistums, dass sie uns dabei mit ihrer Fachkompetenz unterstützen. Die Studie zeigt, wie wichtig es ist, Informationen zu sexuellem Missbrauch sorgfältig und konsequent nachzugehen. Dafür danke ich den Missbrauchsbeauftragten unseres Bistums. Die Studie zeigt aber auch, dass es nicht berechtigt ist, alle Priester unter Generalverdacht zu stellen. Es ist jetzt offensichtlich, wie wichtig die Maßnahmen zur Verhinderung von solchen Übergriffen auf Kinder und Jugendliche sind. Wir werden die Präventionsarbeit in unserem Bistum in gewohnter Weise fortsetzen und intensivieren.
Alle, die sich haupt- und ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendseelsorge engagieren, bitte ich dafür dringend um Ihre Unterstützung durch die Vorlage von Führungszeugnissen und die Teilnahme an Präventionskursen. Angesicht der schlimmen Vergehen an Kindern und Jugendlichen möchte ich umso herzlicher allen danken, die sich in der Kinder- und Jugendseelsorge engagieren und dabei liebevoll und völlig korrekt den jungen Menschen als Glaubenszeugen begegnen. Dr. Ulrich Neymeyr, Bischof

Neue Kirchenmusikerin: Frau Jana Bodenberger

Liebe Pfarrgemeinde St. Gertrud,
seit dem 1. Oktober 2018 habe ich die wunderbare Aufgabe als Kirchenmusikerin in ihrer Gemeinde tätig zu sein und möchte mich Ihnen kurz vorstellen. Mein Name ist Jana Bodenberger, geb. Freundlieb. Ich stamme aus Holungen, wohne in Lutter, wo ich auch seit vielen Jahren in unserer St. Mauritius-Gemeinde als Organistin die Gottesdienste begleite.
Ich bin 45 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder im Alter von 19, 16 und 10 Jahren.
Seit über 25 Jahren bin ich erfolgreich an der Eichsfelder Musikschule Leinefelde tätig. Ich gebe Gitarren- und Blockflötenunterricht. Der Schwerpunkt meiner Tätigkeit liegt jedoch im Bereich der Musikalischen Früherziehung/ Musikgarten. Vielleicht haben auch einige die Aufführung des musikalischen Märchens „Der Nussknacker!“, mit der Musik von Peter Tschaikowsky, welches ich inszeniert habe, besucht.
Ich leite den Schulchor der Montessorischule Beuren. Viele Jahre war ich als Chorleiterin gemischter Chöre in Siemerode und Kirchgandern tätig. Manche kennen mich vielleicht auch noch von der Leitung der Kinderschola St. Nikolaus Worbis. Wir erhielten Pfingsten 1993 die meisten Stimmen im ZDF, haben MDR-Rundfunkgottesdienste gestaltet und durften 1998 zur Ministrantenwallfahrt im Erfurter Dom singen. Somit freue ich mich ganz besonders auf die Kinder aller zugehörigen Kirchorte, die ich hiermit sehr herzlich einlade, im **Kinderchor „St. Gertrud** mitzuwirken! Wir wollen zur Gestaltung der Gottesdienste beitragen und evtl. meistern wir auch einmal die Herausforderung ein Musical aufzuführen. Dabei ist es mir eine große Ehre die Orgeln aller zugehörigen Kirchorte zur Ehre Gottes in Zukunft erklingen lassen zu dürfen.
Es ist mir ein Herzensanliegen durch Musik und Gesang den Auftrag Gottes mit zu erfüllen. Meine Erfahrungen aus dem Klavierunterricht an der Eichsfelder Musikschule Leinefelde, an der Musikspezialschule und dem Mädchen- und Rundfunkjugendchor Wernigerode, aus der Erzieherausbildung an der Katholischen Fachschule für Sozialpädagogik St. Ursula Erfurt, durch die Lehrbefähigung für Musikalische Früherziehung an der Bundesakademie Trossingen sowie der Kirchenmusiker- und Chorleiterausbildung des Bistums Hildesheim bringe ich sehr gern in meine Arbeit mit ein.
Seit 2014 singe ich im Vokalensemble Phonova Wernigerode. Bereits im Juli 2016 gestalteten wir in St. Gertrud einen Gottes-

dienst und sangen anschließend eine Matinee. Sehr gern bin ich bereit Konzerte dieser Art für Sie zu organisieren.
Ganz herzlich möchte ich nun die Kinder der 1. - 4. Klassen zum Kinderchor St. Gertrud einladen: Die Proben sind montags 14.00 Uhr in der Grundschule Dingelstädt. Die erste Probe soll am 22. Oktober sein!!!
Für die Größeren gab es zuletzt Chorkleidung in Form eines Sweatshirts, die von der Pfarrgemeinde angeschafft wurden. Wem das Sweatshirt inzwischen zu klein geworden ist oder wer es nicht mehr benötigt, weil er nicht mehr beim Kinderchor dabei ist, den bitte ich, die Chorkleidung bis Ende Oktober im Pfarrhaus abzugeben.
Auf gute Zusammenarbeit freut sich
Ihre Jana Bodenberger

Sonstige Hinweise

Erstkommunionkurs
Der Elternabend für die Erstkommunionkinder ist am Donnerstag, 08.11. im Gemeindehaus

Allerheiligen – Allerseelen
Gottesdienste an Allerheiligen, dem 01.11.: in Kefferhausen um 9 Uhr, in Dingelstädt um 18.30 Uhr, in Kreuzebra um 18.30 Uhr und in Silberhausen um 18.30 Uhr
Gottesdienste an Allerseelen, dem 02.11.: in Dingelstädt (Pfarrkirche) um 8.30 Uhr, in Kefferhausen um 18.30 Uhr, in Kreuzebra um 18.30 Uhr & in Silberhausen um 18.30 Uhr

Beichtgelegenheit vor Allerheiligen und Allerseelen:
in Kreuzebra, Silberhausen und Kefferhausen in der Woche vom 22.-25.10. nach den Gottesdiensten und in Dingelstädt St. Gertrud sowie auf dem Kerbschen Berg am Samstag, 27.10. von 16 - 18 Uhr.

Gräbersegnung
In Silberhausen, Kreuzebra und Kefferhausen ist die Gemeinde am Sonntag, dem 04.11. eingeladen nach der Hl. Messe in Prozession zum Friedhof zu ziehen, um dort für die Verstorbenen zu beten und die Gräber zu segnen.
In Dingelstädt beginnt am Sonntag, dem 04.11. um 14.00 Uhr die Andacht in St. Gertrud. Anschließend ziehen wir zur Segnung der Gräber zum Friedhof.

Haus Louise – Altenpflegezentrum Dingelstädt
Hl. Messen: am 01., 15. und 29.10. jeweils um 10 Uhr.
Andacht für die Verstorbenen: Freitag, 02.11. um 15 Uhr

Ehejubiläum
Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am Samstag, 20.10. um 14 Uhr auf dem Kerbschen Berg: Henry und Marlis Günther aus Kefferhausen

Zu den **Martinsfeiern** wird in allen Orten unserer Gemeinde am Sonntag, 11.11. um 17 Uhr eingeladen.

Der **„Bund der Vertriebenen“** kommt am Donnerstag, dem 25.10. um 14 Uhr im Gemeindehaus in Dingelstädt zusammen.

Gremien
- Zum Ökumenischen Gremienabend wird am Donnerstag, 25.10. um 19 Uhr in die Evangelische Kirche und anschließend ins Gemeindehaus eingeladen.
- Der Kirchenvorstand tagt am 01.11. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus.

Konzert
Die Silberhäuser Blaskapelle lädt am Samstag, dem 27.10. um 19.30 Uhr zum Konzert in die Kirche St. Cosmas & Damian ein. Die Kollekte ist für die Kirchenfenster bestimmt. Im Anschluss ist für Getränke und Bratwurst gesorgt.

Familienkirmes in Dingelstädt
- Am Samstag, den 20.10. wird um 19.30 Uhr im Gemeindehaus zum geselligen Abend mit Tanz eingeladen. Die Jugendband gestaltet mit.
- Am Sonntag, dem 21.10. beginnt um 10.30 Uhr in St. Gertrud der Festgottesdienst. Danach wird zum Mittagessen ins Gemeindehaus eingeladen. Anschließend gibt es ein Puppentheater der KiKa-Gruppe und das traditionelle Abschlagen der Schatzkiste. Für Kaffee und Kuchen ist ebenfalls gesorgt.
- Mit einer kleinen Andacht in der Marienkirche um 15 Uhr endet die Familienkirmes.

Gemeinde Helmsdorf

Amtlicher Teil

Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Ablesung der Wasserzähler für den Jahresgebührenbescheid 2018 in der Gemeinde Helmsdorf

Werte Kunden!
Die Wasserzähler der Kunden des Wasserleitungsverbandes „Ost-Obereichsfeld“
Helmsdorf werden in den kommenden Wochen abgelesen.
Der Ableser unseres Verbandes kommt in der Zeit ab

Montag, den 12. November bis
Mittwoch, den 21. November 2018

nach Helmsdorf.
Wir bitten den berechtigten Ablesern ungehinderten Zutritt zu gewähren. Unsere Ableser können sich entsprechend ausweisen. Sollten wir Sie nicht erreichen, hinterlassen unsere Ableser ein Selbstleseformular. Füllen Sie bitte dieses Formular aus und heften es wieder an die selbe Stelle. Der Ableser holt es an den folgenden Tagen wieder ab. In den Fällen, wo keine Ablesung erfolgen kann oder keine Meldung des Zählerstandes seitens des Kunden erfolgt, wird der Wasserverbrauch, entsprechend den zur Zeit gültigen Satzungen unseres Verbandes, geschätzt. Eine spätere Korrektur ist nicht mehr möglich.
Hinweis: Die Ableser sind nicht berechtigt, Geldbeträge einzufordern oder entgegenzunehmen!
Rückfragen zur Ablesung und Abrechnung richten Sie bitte an den Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf, Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf, Telefon 036075/31033, Fax 036075/31034, Frau Werner oder Frau Barth.

Mit freundlichen Grüßen
Bode
Werkleiter

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

… im Monat November 2018 ganz herzlich

Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht.
Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

Herr Heinrich Sonnabend	am 02.11.	zum 72. Geburtstag
Frau Hildegard Sonnabend	am 05.11.	zum 71. Geburtstag
Frau Adelheid May	am 07.11.	zum 74. Geburtstag
Herr Siegfried Wand	am 08.11.	zum 82. Geburtstag
Frau Ursula Meister	am 11.11.	zum 77. Geburtstag
Herr Theobald Schollmeyer	am 19.11.	zum 88. Geburtstag
Frau Elisabeth Klöppner	am 19.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Maria Anna Wüstemann	am 28.11.	zum 79. Geburtstag
Herr Alfons May	am 30.11.	zum 76. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Helmsdorf wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.

Gemeindenachrichten

Werte Einwohner der Gemeinde Helmsdorf!

1. **Straßenausbaubeitragssatzung**
Im letzten Unstrut-Journal September 2018 wurde unsere neue ***Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Gemeinde Helmsdorf (Straßenausbaubeitragssatzung)*** veröffentlicht. Es ist uns durch ausführliche und sachgerechte Begründung gegenüber unserer Rechtsaufsichtsbehörde gelungen, den Beitragssatz für unsere Beitragspflichtigen mit 55 % Anteil am beitragsfähigen Investitionsaufwand genehmigt zu bekommen. *Damit wird niemand in eine finanzielle Notlage getrieben*.
Die Beitragserhebung für die Krumme Gasse und Ölbergstraße wird voraussichtlich im Jahre 2021/2022 erfolgen.
Stundung: Auf Antrag des Beitragspflichtigen können die Straßenausbaubeiträge verzinslich gestundet zu lassen. Die Höhe und **der Zeitpunkt der Fälligkeit der Jahresraten** wird durch Bescheid oder öffentlich-rechtlichen Vertrag festgelegt. Der jeweilige Restbetrag ist mit einem Zwölftel des Basiszinssatzes nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches zuzüglich 0,1

Prozentpunkten für jeden vollen Monat zu verzinsen. Der Beitragsschuldner kann am Ende eines

jeden Jahres den Restbetrag ohne weitere Zinsverpflichtungen tilgen.
Erläuterung der Zinsberechnung:
Der Basiszinssatz wird zum 01.01. und 01.07. eines jeden Jahres festgesetzt. *Am 01.01.2018* betrug der Basiszinssatz: - 0,88 %.
Stundungszinsen zurzeit: - 0,88 % + 1,2 % (0,1 % monatlich) = **0,32 %.**
Die Zinsen werden am Ende der Stundung berechnet und fällig.
Bei Rückfragen hierzu und auch zu einer persönlichen Beispielberechnung eines Straßenausbaubeitrages bitte bei mir melden.
Hinweis: Die rot-rot-grüne Koalition in Erfurt hat bereits angekündigt die Straßenausbaubeiträge vollständig abschaffen zu wollen, vielleicht schon zum 1. Januar 2019 oder im Frühjahr 2019. Was das für uns konkret bedeutet kann man noch nicht genau sagen. Zählen schon begonnene Maßnahmen auch dazu oder erst ab Beitragserhebung? *Im günstigsten Fall* erstattet dann der Freistaat Thüringen den Beitragsausfall unserer Beitragspflichtigen und unsere Bürger hier in Helmsdorf hätten nie einen Straßenausbaubeitrag bezahlt. Davon können Bürger in anderen Gemeinden nur träumen. Ich kenne noch genau die Diskussionen in unserer Unstruthalle. Wenn es so kommt, wäre das natürlich noch besser und am Ende des Tages würden alle in Helmsdorf sagen: „Alles richtig gemacht !!!“. Warten wir es mal ab.

2. **Ölbergstraße**
Nach einem aktualisierten Bauzeitenplan durch die Firma Kunze sollen die Nebenanlagen einschl. der Bitumentragschicht im 1. Bauabschnitt (Ölbergstraße 15) bis Heiligabend fertiggestellt sein.

Hoffen wir mal das Beste und geben wir den Glauben an das Gute nicht auf.
Informationen bezüglich der Asbestzement-Trinkwasserleitung und der Breitbandversorgung erfolgen im nächsten Unstrut-Journal im November 2018.
Im Gespräch mit einigen Bewohnern der Ölbergstraße wurde mir gegenüber folgendes geäußert: *„Von mir aus hätte es so bleiben können“*. Dazu sage ich folgendes: Unabhängig davon, dass diese Maßnahme durch den Kanalbau so umfangreich wurde ist es doch unbestritten, dass durch den unhaltbaren Zustand der fehlenden Straßenentwässerung, alter DDR-Kleinkläranlagen, Querrinnen, bröckelndem Beton und fehlender Bordsteine es eben nicht so bleiben konnte. Der Bürgermeister und der Gemeinderat haben nach der Thüringer Kommunalordnung auch die Aufgabe die Gemeindeentwicklung harmonisch zu gestalten. Das bedeutet auch, dass eine Gemeinde weiter entwickelt werden muss. Wenn alles so bleiben soll wie es ist, dann würde es hier noch so aussehen wie vor 40 Jahren und unsere Jugend hätte noch mehr Gründe wegzuziehen.

3. **Krumme Gasse**
Die Arbeiten in der Krummen Gasse laufen planmäßig und werden in diesem Jahr rechtzeitig abgeschlossen. Bei der Stützwand hat sich das Ing.-Büro für die billigere Variante der L-Elemente statt einer Natursteinmauer entschieden. Es musste ja anteilmäßig (zum Zeitpunkt der Planung und auch noch zum jetzigen Zeitpunkt) alles auf unsere Beitragspflichtigen umgelegt werden. Bei der Linienführung der dreireihigen Gosse und des einreihigen Schlackensteines, die beide rechts und links den Bitumenbelag abschließen und überfahrbar sind, wurde eine nach Möglichkeit durchgängig gleichbleibene Breite gewählt. Dadurch wurde vermieden, dass die angedeutete Straßenbreite mal so breit und 10 Meter weiter wieder breiter oder enger wird. Ich rate nur: Tief Luft holen, abwarten und fertig werden lassen, ausprobieren und dann kritisieren, wenn noch nötig!

4. **Wüsteroth**
Im September wurden hinter dem Grundstück einer Familie durch die Gemeindebediensteten die Weiden gekürzt. Grund hierfür war zum einen der Bau einer Mauer und zum anderen die Verpflichtung des Vor-Vor-Eigentümers diese Weiden selber zu beschneiden, dieses aber nicht mehr so richtig in seiner Verantwortung sah. Das sollte keinesfalls eine Bevorzugung dieses Eigentümers oder der Bedarf von *hochwertigem* Weidenholz sein.
Es sollen in Thüringen Gewässerunterhaltungsverbände gegründet werden. Diese sind dann zuständig für unsere Wüsteroth und man kann sich in solchen Fällen an diese Verbände wenden.
Durch Mitarbeiter dieser Verbände werden aber auch sicherlich Begehungen durchgeführt. Hier haben alle die eine schlechte Karte, die ihren Rasen- und Gehölzschnitt mit Hilfe von Eisenstangen hinter ihrem Grundstück am Ufer der Wüsteroth ablagern und dadurch das Flussbett immer mehr einengen. Hierfür besteht freitags und samstags die Möglichkeit der Entsorgung auf dem Bauhof der Stadt Dingelstädt. Nicht alle in Helmsdorf wohnen an der Wüsteroth und können diese Dinge dann einfach mal schnell loswerden, die Steigerung dazu ist noch das Hineinkippen von Rasenschnitt direkt in die Wüsteroth. Ich hatte dazu schon in der Vergangenheit etwas an dieser Stelle geschrieben, leider nicht mit viel Erfolg, für Hochwasser ist dann wie immer „die Gemeinde“ zuständig.

5. **Unstrutbrücke Richtung Silberhausen**
Diese Brücke ist Bestandteil der Kreisstraße K 236, zuständig ist hier das Liegenschaftsamt des Landkreises Eichsfeld. Am 11.09.2018 fand ein Ortstermin dieses Liegenschaftsamtes mit dem Rechts- und Ordnungsamt/Straßenverkehrsbehörde statt, ich war zu diesem Termin nicht eingeladen. Dazu gibt es eine Verkehrsrechtliche Anordnung vom 25.09.2018. Ich zitiere aus dieser Anordnung.
“Die Situation stellt sich zur Zeit wie folgt dar:
Gemäß dem Brücken-Prüfbericht ist die Brücke nur noch eingeschränkt nutzbar. Folgende Maßnahmen wurden empfohlen:

- Reduzierung der Achslast auf 8 t,
- Einspurige Verkehrsführung auf der Brücke.

Folgende Maßnahmen wurden deshalb einstimmig festgelegt:

- Beschränkung der Achslast auf 8 t durch Aufstellung des Verkehrszeichens 263-8.
- Aufstellung von Gleitschutzwänden, um eine einspurige Verkehrsführung zu erreichen.
- Die Gleitschutzwände sind entsprechend den gesetzlichen Vorgaben zu kennzeichnen.“

Nach Rücksprache mit dem Liegenschaftsamt wurde mir mitgeteilt, dass diese Brücke nicht einsturzgefährdet ist, trotzdem irgendwann mal erneuert werden soll.

Bode
Bürgermeister

Gemeinde Kallmerode

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

… im Monat November 2018 ganz herzlich

Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht.
Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§ 50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

Herr Johannes Meinhardt	am 03.11.	zum 70. Geburtstag
Herr Klaus-Dieter Putzar	am 06.11.	zum 70. Geburtstag
Herr Werner Henning	am 07.11.	zum 81. Geburtstag
Frau Wilhelmine Höppner	am 21.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Rita Klose	am 21.11.	zum 70. Geburtstag
Herr Erich Gille	am 27.11.	zum 79. Geburtstag
Frau Roswitha Putzar	am 28.11.	zum 73. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Kallmerode wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.

Gemeindenachrichten

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kallmerode,

die Monate September und Oktober sind wie im Flug vergangen und schon langsam denken wir alle schon einmal an den Jahreswechsel 2018/2019.
Die Neuerungen für das Jahr 2019 werfen bereits ihre Schatten voraus und sie konnten die Bekanntmachung im Sonderdruck des Unstrutjournals zum Gesetzentwurf der freiwilligen Gebietsreform lesen. Somit werden die Voraussetzungen für die Neubildung der Landgemeinde Dingelstädt und den Wechsel unserer Gemeinde zur Einheitsstadt Leinefelde-Worbis geschaffen.
Um Ihnen die Neuerungen vorzustellen, bittet der Gemeinderat alle Einwohner der Gemeinde Kallmerode zur **Bürgerversammlung am 20.11.2018, um 19:00 Uhr, auf den Gemeindesaal.**
Diese Versammlung soll zum Anlass genommen werden, das Jahr 2018 in der Gemeinde zu reflektieren und über die anstehenden kommunalen Änderungen ab (voraussichtlich) dem 01.01.2019 zu informieren. Als Vertreter der Stadtverwaltung Leinefelde werde ich den Leiter der zentralen Verwaltung, Herrn Otto, sowie unseren Ortsbetreuer, Herrn Rademacher, hierzu begrüßen wollen. Welche Stelle ist wofür zuständig?. Wo finde ich welches Amt - in Leinfelde oder in Worbis? ... diese und weitere Fragen werden uns Vertreter der Stadtverwaltung erläutern. Sollten vorab spezielle Fragen bestehen, können diese auch vor dem Termin an mich herangetragen werden, um dann eine kompetente Antwort geben zu können.
P.S. Getränkeversorgung wird von unseren Kirmesburschen übernommen.
Zeitgleich können Sie vor oder nach der Bürgerversammlung das in diesem Jahr fertiggestellte neue Obergeschoss des Gemeindesaales in Augenschein nehmen. Dazu lade ich Sie alle recht herzlich ein.
Nun möchte ich Sie über die kulturellen Highlights in den kommenden Wochen informieren.
Die traditionelle Kirmes 2018 findet vom 09.11. bis 12.11.2018 statt. Die Kirmesburschen werden einen Flyer an jeden Haushalt verteilen, welcher weitere Details zu den Programmpunkten beinhalten wird. Der Weihnachtsmarkt 2018 wird voraussichtlich bereits schon am 24.11. stattfinden, da leider ein späterer Termin nicht mehr möglich ist.
Ein weiterer wichtiger Termin, der uns alle etwas angeht: Am 23.11.2018 ist wieder Blutspende auf unserem Gemeindesaal und daher bitte ich Sie um eine zahlreiche Teilnahme. Allen Spendern und Helfern vorab ein großes Dankeschön.

Torsten Städtler
Bürgermeister

Gemeinde Kefferhausen

Amtlicher Teil

Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Ablesung der Wasserzähler für den Jahresgebührenbescheid 2018 in der Gemeinde Kefferhausen

Werte Kunden!
Die Wasserzähler der Kunden des Wasserleitungsverbandes „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf werden in den kommenden Wochen abgelesen.
Der Ableser unseres Verbandes kommt in der Zeit von
Montag, den 12. November
bis Montag, den 19. November 2018
nach Kefferhausen.
Wir bitten den berechtigten Ablesern ungehinderten Zutritt zu gewähren. Unsere Ableser können sich entsprechend ausweisen. Sollten wir Sie nicht erreichen, hinterlassen unsere Ableser ein Selbstleseformular. Füllen Sie bitte dieses Formular aus und heften es wieder an die selbe Stelle. Der Ableser holt es an den folgenden Tagen wieder ab. In den Fällen, wo keine Ablesung erfolgen kann oder keine Meldung des Zählerstandes seitens des Kunden erfolgt, wird der Wasserverbrauch, entsprechend den zur Zeit gültigen Satzungen unseres Verbandes, geschätzt. Eine spätere Korrektur ist nicht mehr möglich.
Hinweis: Die Ableser sind nicht berechtigt, Geldbeträge einzufordern oder entgegenzunehmen!
Rückfragen zur Ablesung und Abrechnung richten Sie bitte an den Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf, Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf, Telefon 036075/31033, Fax 036075/31034, Frau Werner oder Frau Barth.

Mit freundlichen Grüßen
Bode
Werkleiter

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

… im Monat November 2018 ganz herzlich

Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht.
Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§ 50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

Frau Rita Strecker	am 01.11.	zum 83. Geburtstag
Frau Maria Schmäring	am 03.11.	zum 81. Geburtstag
Herr Heinrich Büschleb	am 06.11.	zum 81. Geburtstag
Herr Hans Witzel	am 06.11.	zum 81. Geburtstag
Frau Christa Schuchart	am 08.11.	zum 77. Geburtstag
Frau Luise Eckart	am 11.11.	zum 82. Geburtstag
Herr Leopold Petzl	am 13.11.	zum 82. Geburtstag
Herr Helmut Gundermann	am 14.11.	zum 81. Geburtstag
Herr Nikolaus Conrady	am 15.11.	zum 81. Geburtstag
Frau Elfriede Hupe	am 21.11.	zum 81. Geburtstag
Herr Ewald Wiederhold	am 22.11.	zum 71. Geburtstag
Frau Luise Wiederhold	am 26.11.	zum 78. Geburtstag
Frau Giesela Wiederhold	am 30.11.	zum 73. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Kefferhausen wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.

Gemeindenachrichten

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kefferhausen,

hier einige Informationen aus der Gemeindeverwaltung:

Fest der Vereine
Zu unserem traditionellen „Fest der Vereine“ sind alle Mitglieder, Freunde und Förderer der Kefferhäuser Vereine herzlich eingeladen! Die Gemeinde möchte sich mit diesem gemütlichen Abend bei Schlachteplatte und Musik bei allen bedanken, die mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit in unseren Vereinen das kulturelle Leben in unserem Heimatort bereichern. Das „Fest der Vereine“ findet am

Samstag, 17. November 2018, ab 19:00 Uhr

auf dem Gemeindesaal statt.

Jagdgenossenschaft engagiert sich an der Unstrutquelle
Die Jagdgenossenschaft Kefferhausen hat sich bereit erklärt, einige Gestaltungsmaßnahmen an der Unstrutquelle finanziell zu unterstützen. Gemeinsam mit dem Vorstand Raphael Kaufhold, Armin Wenkemann und Sören Kruse wurden einige Ideen entwickelt, um das Areal rund um die Quelle weiter aufzuwerten. Bereits umgesetzt wurde der Aufbau einer „Walschänke“ auf der Wiese oberhalb der Quelle. Außerdem ist geplant, die Sitzgelegenheiten direkt an der Quelle zu sanieren. Noch in diesem Herbst soll zudem ein Rundwanderweg von der Unstrutquelle über den Teufelsweg, die Neue Kirche und den Heuthener Weg ausgeschildert werden. Ortsfremden, die beim Besuch der Unstrutquelle von der Wanderlust gepackt werden, soll damit der Weg gewiesen werden.

Der Weg zur Landgemeinde
Tempus fugit – in weniger als drei Monaten wird die neue Landgemeinde „Stadt Dingelstädt“ Realität sein. Aktuell kann jeder interessierte Bürger, wie in der Sonderausgabe des Unstrut-Journals veröffentlicht, den Gesetzentwurf einsehen und sich dazu äußern. In den Gemeinderäten werden gleichzeitig die Entwürfe der ersten, wichtigsten, gemeinsamen Satzungen diskutiert. Im Januar trifft sich dann der Gemeinderat der Landgemeinde (der Einfachheit halber nenne ich ihn hier den Stadtrat) um diese Satzungen zu beschließen. Der Stadtrat besteht dann für ca. ein halbes Jahr aus allen Ratsmitgliedern der fünf Ortschaften der Landgemeinde. Die Neuwahl der Gremien der Landgemeinde erfolgt Ende Mai, zusammen mit der Europawahl. Bei dieser Wahl werden die Ortschaftsräte, der Stadtrat und der Bürgermeister der Landgemeinde gewählt. Die Bürgermeister der Ortschaften Helmsdorf, Silberhausen, Kreuzebra und Kefferhausen bleiben bis zum Ende ihrer aktuellen Wahlperiode als Ortschaftsbürgermeister im Amt.
Der Ortschaftsrat von Kefferhausen wird dann aus sechs Personen (plus dem Ortschaftsbürgermeister) bestehen. Beim Ortschaftsrat haben alle Personen mit Wohnsitz in der Ortschaft Kefferhausen aktives und passives Wahlrecht. Der Ortschaftsrat kümmert sich um die Angelegenheiten, die ausschließlich die Ortschaft Kefferhausen betreffen.
Haushaltsfragen und alle die gesamte Landgemeinde betreffenden Angelegenheiten werden im Stadtrat entschieden. Beim Stadtrat haben alle Personen mit Wohnsitz in der Landgemeinde aktives und passives Wahlrecht. Es ist auch möglich, sowohl für den Ortschafts- als auch für den Stadtrat zu kandidieren. Der Stadtrat hat 20 Mitglieder, allerdings ist hier für die erste Wahlperiode auch eine Aufstockung der Anzahl der Ratsmitglieder möglich.
Die Sitzverteilung beim Stadtrat ist unabhängig von den Ortschaften. Alle Stimmen aus Dingelstädt, Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen kommen in einen Topf, die Sitzverteilung erfolgt dann nach Anzahl der Stimmen, die ein Wahlvorschlag erhält. Es wäre also auch möglich, dass Ortschaften keine Vertreter im künftigen Stadtrat stellen. Auch die Ortschaftsbürgermeister sitzen nicht automatisch im Stadtrat. In Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen, müssen sie vom Stadtrat aber in jedem Fall involviert werden, z.B. durch Einladungen zu den entsprechenden Sitzungen.

Tino Jäger
Bürgermeister

Aus Vereinen und Verbänden

Aus dem Vereinsleben Schützenverein Kefferhausen 1876 e.V.

Das Schützenjahr neigt sich dem Ende und der Schützenverein Kefferhausen 1876 kann auf beachtliche Erfolge zurück blicken.
Wie bereits seit 49 Jahren wird am zweiten Wochenende im August in Kefferhausen das Schützenfest gefeiert.
So konnte unser Ehrenvorsitzende Hans Witzel, im Alter von 80 Jahren, die Schützenkönigswürde erringen.
Das beste Ergebnis beim Scheibenschießen errang Uwe Jäger, Vanessa Büschleb wurde als Jugendkönigin gekürt, neuer Kinderkönig ist Jonas Jäger.
Ein Höhepunkt unseres Schützenfestes war der imposante Festumzug am Sonntag mit den Gastvereinen Dingelstädt, Silberhausen, Kreuzebra und Küllstedt. Bei bestem Wetter und zünftiger Blasmusik der Kefferhäuser Blaskapelle konnten wir ein schönes Schützenfest mit unseren zahlreichen Gästen feiern.
Ein weiterer Höhepunkt ist, wie im jeden Jahr, das Preisschießen.
1. Platz: Frank Kirchner mit 145 Ringen
2. Platz: Gerhard Schönekäs mit 145 Ringen
3. Platz: Christine Wiederhold mit 142 Ringen
alle 3 Schützen gehören dem Kefferhäuser Schützenverein an.
Am Samstagabend brachte die Band „ZGW“ das Festzelt in Stimmung.

Schützenkonig Hans Witzel, Scheibenkönig Uwe Jäger, Jugendkönigin Vanessa Büschleb, Kinderkönig Jonas Jäger

Ein herausragendes Ergebnis zum Eichsfeldpokalschießen am 25.08. 2018 in Wollbrandshausen konnte unsere Herrenmann-

schaft mit Gerhard Schönekäs, Michael Glaser und Frank Kirchner erringen. Sie belegten mit beachtlichen 559 Ringen den 1. Platz der Mannschaftswertung.
Beim Wettkampf um die Robert Kopp Gedächnisscheibe 2018 konnte Frank Kirchner mit 28 Ringen ebenfalls als Sieger vom Stand gehen.
Auf Landesebene konnte Gerhard Schönekäs bei den Thüringer Landesmeisterschaften in Suhl den 3. Platz in der Disziplin KK-Gewehr Auflage, 50 m erringen.
Er konnte sich gegen sehr starke Konkurrenz mit beachtlichen 294,4 Ringen behaupten.
Am 23.09.2018 nahm eine Abordnung unseres Vereines an der 1. Schützenwallfahrt auf den Hülfensberg teil. Wir hoffen, dass die Wallfahrt der Beginn einer schönen Tradition wird.

Mit großer Beteiligung fand auch wieder unser diesjähriger Wandertag statt. Wir unternahmen eine Busfahrt ins Südeichsfeld mit einem Besuch im Grenzlandmuseum Schifflersgrund, einem leckeren Mittagessen in Mackenrode, eine interessante Führung im Stockmachermuseum und einen kurzen Besuch bei der Firma AP- Miniplant in Lindewerra.
Am Nachmittag ließen wir unseren Wandertag mit Kaffee und Kuchen an der Kalteneber Klus ausklingen.
Besonders danken möchten wir für diesen schönen Tag, unseren Freund und Busfahrer Klaus Kirchner.

Gemeinde Kreuzebra

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

… im Monat November 2018 ganz herzlich

Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht.
Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§ 50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

Herr Norbert Nachtwey	am 04.11.	zum 76. Geburtstag
Herr Hubert Franke	am 17.11.	zum 70. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Kreuzebra wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr

Gemeindenachrichten

Mitteilung des Bürgermeisters

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Kreuzebra,

die Eigenständigkeit unserer Gemeinde geht mit Ablauf des Jahres aller Voraussicht nach zu Ende. Es fehlt noch der entsprechende Beschluss des Landtages vom Land Thüringen. Momentan läuft noch ein Anhörungsverfahren dazu.
Aus diesem Grund möchte ich zusammen mit dem Gemeinderat zu einer Einwohnerversammlung am Freitag, den **23. November 2018** auf den Saal unseres **Gemeindezentrums „Am Anger" um 19.00 Uhr** einladen.
Zu dieser Einwohnerversammlung habe ich den Bürgermeister von Dingelstädt Herrn Andreas Fernkorn eingeladen.
Zusammen wollen wir die Einwohner über die Bildung der Landgemeinde informieren.
Wir wollen gemeinsam zurückschauen aber auch nach vorne blicken.
Was wird aus Kreuzebra als Dorf innerhalb der Landgemeinde „Stadt Dingelstädt"?
Da es sich um ein historisches Ereignis handelt, möchten wir den Abend etwas feierlicher umrahmen. Deshalb habe ich die Kapelle gebeten, den Abend mitzugestalten.
Außerdem möchte ich zu dieser Versammlung zusammen mit den Autoren, das Buch und den Film unseres Jubiläumsjahres im Konzept vorstellen. (Gedruckt und zum Verkauf soll es im Dezember 2018 angeboten werden).
In dem Buch und im Film werden die Sponsoren benannt, die die Feierlichkeiten im letzten Jahr finanziell mit unterstützt haben.
Da die Bearbeitung des Filmes und das Buches sehr aufwendig war, bitte ich hiermit abermals um finanzielle Unterstützung. Wer hierzu bereit ist und die Möglichkeit hat, wird ebenfalls im Buch und Film namentlich erscheinen. Die Interessenten können sich gern an mich oder Herrn Jörg Trümper wenden. Die Gemeinde wird sich zu einem gewissen Teil an der Finanzierung beteiligen. Je mehr Unterstützer wir haben desto günstiger können wir das Buch und den Film unseren Dorfbewohnern und Gästen anbieten.

Ein Hinweis zum Dorfleben:
Zunehmend bekomme ich Beschwerden zum Parkverhalten in unseren Straßen im Dorf.
Außer dem ruhenden Verkehr gibt es auch den fließenden Verkehr! Gerade in Kurvenbereichen hat es bei Nichtbeachtung schon öfters brenzlige Situationen gegeben.
Meine Bitte ist es beim Parken der Fahrzeuge auf diese Gegebenheiten zu achten.
Mir ist durchaus bewusst, dass es in den Dorfstraßen manchmal eng zu geht aber es könnte mehr auf diese Situationen geachtet werden.
Ein anderes Problem ist die Ordnung und Sauberkeit um das Dorf herum. Hier bitte ich auch die Bürgerrinnen und Bürger um mehr Einsicht. Flächen am Dorfrand können nicht einfach automatisch als Lagerfläche von Privatpersonen genutzt werden. Selbst auf privaten Grundstücken ist das öfters nicht schön anzusehen. Ich bitte um Verständnis. Bei Nichtbeachtung muss ich im allgemeinen Interesse das Ordnungs- bzw. Bauamt mit einbeziehen.
Hiermit möchte ich schon einmal auf die alljährlich stattfindende Adventsfeier mit unseren Senioren und Seniorinnen hinweisen. Diese soll am 09. Dezember 2018 ab 15.00 Uhr auf dem Saal unseres Gemeindezentrums stattfinden.

Ulrich Kühn
Bürgermeister

Gemeinde Silberhausen

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

… im Monat November 2018 ganz herzlich

Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht.
Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§ 50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

Frau Elisabeth Ahlhoff	am 01.11.	zum 87. Geburtstag
Herr Hermann Josef Knauft	am 03.11.	zum 83. Geburtstag
Frau Christa Gebhardt	am 07.11.	zum 78. Geburtstag
Herr Gerhard Hesse	am 10.11.	zum 88. Geburtstag
Frau Anna Elisabeth Thume	am 17.11.	zum 85. Geburtstag
Frau Sigrid Ernst	am 19.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Rosemarie Buchardt	am 22.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Elisabeth Gebhardt	am 24.11.	zum 87. Geburtstag
Herr Herbert Schulz	am 26.11.	zum 83. Geburtstag
Frau Marianne Kaufhold	am 28.11.	zum 81. Geburtstag
Herr Karl König	am 28.11.	zum 77. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Silberhausen wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.

Sonstiges

TAM Landtechnik als TopPartner zertifiziert

Die TAM Landtechnik hat sich einer TopPartner-Auditierung unterzogen und hat sehr gute Ergebnisse erreicht. Die erzielte TopPartner-Zertifizierung PROFI ist zugleich Auszeichnung sowie Qualitätszeugnis für die geleistete Arbeit des gesamten Teams. Das TopPartner-Programm von New Holland dient der stetigen Verbesserung der Darstellung und Außenwahrnehmung der Marke sowie einer verbesserten Kundenzufriedenheit und fokussiert sich dabei konsequent auf die kontinuierliche Professionalisierung von Kundenservice und Dienstleistungsorientierung. Die Urkunde wurde von Viktor Kelbler, New Holland Mitarbeiter für Händlernetzwerkentwicklung, an Geschäftführer Marko Görke überreicht.

Zur Weinlese mit dem Fahrrad entlang der Unstrut

Im Norden Thüringens und Süden Sachsen-Anhalts schlängelt sich die Unstrut durch sanfte Hügellandschaft und stille Naturparadiese. Der 190 Kilometer lange Radweg, der ihr folgt, ist ein Geheimtipp für Tourenfahrer und Naturliebhaber. Im Herbst locken Traditionsfeste und Weingüter zur Einkehr.
Naumburg, 27. September 2018 (tpr) - Vielleicht hatte der Komponist Carl Friedrich Zöllner in der Mitte des 19. Jahrhunderts die beschauliche Landschaft an der Unstrut im Blick, als ihm die Idee zur Melodie für das Volkslied „Das Wandern ist des Müllers Lust“ kam. Der Begründer des Chorwesens in Mitteldeutschland soll in Oldisleben an der Unstrut, wo er als Kantor wirkte, einen vierstimmigen Chorsatz für das Gedicht „Wanderschaft“ arrangiert haben. In dieser Fassung avancierte es später zu einem der bekanntesten Volkslieder.
Die Unstrut ist ein malerisches Flüsschen im Herzen Deutschlands umgeben von kleinen Dörfern, alten Schlössern, Klöstern und Burgen, artenreichen Naturschutzgebieten und terrassierten Weinbergen. Der 190 Kilometer lange Unstrutradweg begleitet den Fluss von der Quelle im thüringischen Eichsfeld zur Mündung in die Saale bei Naumburg in Sachsen-Anhalt in sechs Etappen von jeweils 25 bis 40 Kilometern. Die Strecke ist größtenteils flach oder leicht hügelig und gut befestigt. Radfahrer schätzen die Ruhe.
Seltene Tiere und Pflanzen
Auf der Tour liegen drei Naturparadiese: das Naturschutzgebiet Unstruttal, das Naturschutzgebiet Haßlebener Ried und der Naturpark Saale-Unstrut-Triasland. Seltene Tier- und Pflanzenarten haben darin ihr Zuhause gefunden. Dazu gehören Fledermäuse, Tagfalter und Wildkatzen sowie Orchideen und Federgräser. Picknickplätze zwischen Obstwiesen und Laubmischwäldern laden dazu ein, die Idylle auf sich wirken zu lassen.
Malerisch ist auch die Wasserburg Heldrungen. Mit ihrer französischen Festungsbaukunst aus dem frühen 16. Jahrhundert ist sie die einzige vollständig erhaltene Wasserburg ihrer Art. Auf der Hälfte der Strecke liegt das liebevoll restaurierte Kloster St. Wigberti in Werningshausen. Auf Wunsch und Voranmeldung führen die Mönche persönlich durch die Gebäude oder lassen Besucher an ihrer Gebetszeit teilhaben. Wer sich vorher anmeldet, kann an diesem besonderen Ort der Stille auch übernachten. Und im Museum Kloster und Kaiserpfalz Memleben, das direkt am Unstrutradweg liegt, zeigt die Sonderausstellung „Wissen und Macht. Der heilige Benedikt und die Ottonen“ noch bis 15. Oktober, wie der Benediktinerorden die Kulturlandschaft an Saale und Unstrut geprägt hat.
Stadtkultur in beschaulichen Orten
Auch die Städte Mühlhausen, Bad Langensalza, Sömmerda und Freyburg sind Zwischenstopps wert. Die mittelalterliche Reichsstadt Mühlhausen erstrahlt in neuem Glanz. Liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser, eine teilweise begehbare Stadtmauer und mittelalterliche Kirchen schmücken den Ort. Mühlhausen wird auch die Stadt der Kirchen genannt. Die Kur- und Rosenstadt Bad Langensalza ist bekannt für ihre gepflegten Gärten und Parks. Kleine Cafes in Sömmerdas Altstadt bieten hausgemachte Kuchen und feine Kaffeespezialitäten. Im Winzerstädtchen Freyburg führt die historische Rotkäppchen Sektkellerei durch einen der ältesten Industriehöfe Deutschlands und durch ehrwürdige Gewölbe. Weingüter und Straußwirtschaften im Ort laden zur Einkehr.
Weinberge und Herbstfeste
Jetzt im Herbst sind die terrassierten Weinberge des Qualitätsweinanbaugebietes Saale-Unstrut mit ihren bunt gefärbten Blättern und den reifen Trauben besonders eindrucksvoll. Bis Ende Oktober kann man bei der Weinlese zuschauen und nach der Radtour in den Weingütern und Straußwirtschaften den Rebensaft verkosten. Zum Ende der Weinlese lädt die Winzervereinigung Freyburg am 3. November zum traditionellen Erntedankfest. Regionale Erzeuger stellen saisonale Produkte und Saale-Unstrut Weine vor.

Herbstfeste werden auch in den anderen Orten entlang der Unstrut ausgiebig gefeiert.
Vom 5. bis 7. Oktober dreht sich beim Arterner Zwiebelmarkt alles um die beliebte Kulturpflanze. Zwiebelbauern, einheimische und angereiste Händler präsentieren die traditionellen Zwiebel- oder Knoblauchzöpfe und verkaufen Souvenirs. Kleinere Traditionsfeste finden außerdem in Sömmerda, Großengottern und Nebra statt.

Informationsportale zum Unstrutradweg

Start und Ziel des Unstrutradweges sind gut mit dem Zug zu erreichen. Fahrräder dürfen in allen Zügen des Regionalverkehrs in Thüringen und Sachsen-Anhalt kostenfrei mitgenommen werden. Ausführliche Informationen zu den Etappen, eine Liste mit Unterkünften, Radverleihstationen sowie Gepäcktransportanbietern bieten die Webseiten www.radweg-unstrut.de und www.unstrutradweg.de.

Unstrutradweg
Etappe 1 (25 km): von der Unstrutquelle bei Kefferhausen bis nach Mühlhausen
Etappe2 (25 km): von Mühlhausen nach Bad Langensalza
Etappe 3 (40 km): von Bad Langensalza nach Sömmerda
Etappe 4 (40 km): von Sömmerda nach Artern
Etappe 5 (35 km): von Artern nach Nebra
Etappe 6 (35 km): von Nebra nach Naumburg
Webseiten: www.radweg-unstrut.de und www.unstrutradweg.de

Unstrutradweg e.V.
Topfmarkt 6, 06618 Naumburg
T: +49 3445233790

Radfahrer auf dem Unstrutradweg

Werningshausen

Die Zeit der Trauer

(Caritas bietet neuen Gesprächskreis für Trauernde an)

Der Verlust eines nahen Angehörigen kann uns in Tiefen, Einsamkeit und Verzweiflung stürzen lassen, die wir vorher nicht kannten. So sagte ein Mann, der seine Frau verloren hatte: „Ich wusste einfach nicht mehr ein noch aus, alles Leben hatte seinen Sinn für mich verloren."
Jeder wird die Erlebnisse, die durch Sterben und Tod ausgelöst werden unterschiedlich erleben und mit der Erschütterung anders umgehen. Dem einen ist es vielleicht eine Hilfe, gleich wieder zu arbeiten, dem anderen ist dies unmöglich. Er ist wie gelähmt oder wird von vielfältigen Gefühlen überwältigt.
Für viele ist es jedoch wichtig, ihre Gefühle und Gedanken über den Verstorbenen und den Tod auszudrücken. Manchmal müssen wir auch von besonderen Erlebnissen oder Momenten immer und immer wieder sprechen. Wir können dann erfahren, dass mit jedem Aussprechen die Last der Sorgen, der Ängste, der Trauer oder Wut, der Einsamkeit oder Ohnmacht sich etwas verringert oder uns doch wenigstens für eine Weile erleichtert.
Seit über 10 Jahren bietet die Caritas Heiligenstadt Trauergruppen an. Auf dem Weg durch die Trauer sind diese Gesprächskreise den Teilnehmern zu einer Hilfe geworden.
An acht Abenden - im Abstand von etwa 4 Wochen – wollen wir mit einer kleinen Gruppe Betroffener zu Themen ihrer Trauer sprechen und arbeiten. Der Verlust eines nahestehenden Angehörigen kann auch schon länger zurückliegen. Gemeinsam wollen wir Zeit, Raum und Aufmerksamkeit schenken und den Weg durch die Trauer ein Stück zusammen gehen.
Die nächste Trauergruppe beginnt am Montag, den 05. November um 19.00 Uhr im Caritashaus Heiligenstadt Bahnhofsplatz 3.
Anmelden können Sie sich im Caritashaus unter der Telefonnummer 03606/ 50970 oder unter der E-Mail: sterner.h@caritas-bistum-erfurt.de. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen.
Betroffene sind weiter in die „TrauerOase", die immer am zweiten Mittwoch im Monat ab 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet ist, eingeladen. (Offener Begegnungstreff für Trauernde)

Harald Sterner
(Caritas Heiligenstadt)

Bundespräsident ehrt Heiligenstädter Naturparkführer

Martin Schmidt für sein Engagement gedankt

Martin und Elvira Schmidt im Park des Schlosses Bellevue in Berlin

Berlin/Fürstenhagen. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat Bürgerinnen und Bürger, die sich durch ihr ehrenamtliches Engagement besonders verdient gemacht haben, Anfang September zum Bürgerfest in den Park des Schlosses Bellevue in Berlin eingeladen. In diesem Jahr war auch Martin Schmidt aus Heiligenstadt dabei.
In Begleitung seiner Ehefrau Elvira ist Martin Schmidt nach Berlin gereist und hat bei einem abwechslungsreichen Programm, viel Musik und Gesprächsrunden mit weiteren 4.000 geladenen Bürgern gefeiert. Mit den Worten „Sie machen das Leben in unserem Land reich, wertvoll und lebenswert" bedankte sich Frank-Walter Steinmeier bei allen anwesenden Ehrenamtlichen.
Seit 2007 ist Martin Schmidt als zertifizierter Natur und Landschaftsführer im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal und im Nationalpark Hainich unterwegs. So führt er Wandergruppen durch den Natur- und Nationalpark und unterstützt Umweltbildungsaktionen des Naturparks. Mit seinem Motorroller steuert er ausgewählte Parkplätze im Heiligenstädter Stadtwald an und ermittelt die Anzahl der Besucher des Naturparks oder unterstützt die Naturparkverwaltung bei der Präsentation der Angebote auf Märkte an Wochenenden. Als Wanderführer ist er auch bei der Erfassung der Wanderwegeinfrastruktur des Naturparks ein gern gesehener Experte. Darüber hinaus nimmt Herr Schmidt an fast allen Fortbildungsveranstaltungen des Natur- und Nationalparks teil. „Martin Schmidt engagiert sich seit mehr als 10 Jahren für die Belange des Naturparks und ist immer da, wenn wir ihn brauchen. Wir haben uns sehr über die wohlverdiente Ehrung durch den Bundespräsidenten gefreut", so Dr. Johannes Hager, Chef der Naturparkverwaltung.

Leinefelder Ju-Jutsu Verein e.V.

Leinefelder Herbstturnier: Pokal bleibt zu Hause

150 Kampfsportler im Ju-Jutsu aus 17 Vereinen aus 7 Bundesländern trafen sich am Samstag, dem 08. September 2019 in der Leinefelder Lunaparkhalle zum Turnier. Der Leinefelder Ju-Jutsu Verein stellte 16 Fighter. Darunter 5 Fighter, welche ihr erstes Ju-Jutsu-Turnier bestritten. Die anderen Leinefelder Fighter betreiben diesen Sport gerade mal 2 Jahre oder weniger. Umso größer war am Ende die Überraschung in der Vereinswertung: mit 5x Gold, 5x Silber und 4x Bronze setzten sich die Leinefelder äußerst knapp vor Bernau und Basdorf durch. Beide Vereine hatten auch 5x Gold erlangt, Bernau 4x Silber und Basdorf 2x Silber. Aman Ataii, U10 sicherte sich auch noch den Pokal für den besten technischen Fighter in der U10. Aman legte mit 23 Sek. und 29 Sek. die 2 schnellsten Kämpfe in seiner AK ab. 38 Sek. benötigte Aman im 3. Kampf. Gold erkämpften Atifa Raihani (U10), Aman Ataii (U10), Shabnam Ataii (U12), Abdul Kader Alali (U15) und Raneen Alali (U18). Silber sicherten Soleen Alali (U8), Lilly Schönbach (U10), Gwen Lepperhoff (U12) und Alaa Al Samman. Bronze erkämpften Raneen Alali, Florian Wickert und Omar Al Samman (alle U15). Oula Al Samman (U8) belegte Platz 4 und Firas Albarazi (U15) kam auf Platz 5.
Während Soleen nur knapp an Gold scheiterte Konnte Oula ihren letzten Kampf gewinnen und das überraschen hoch 17:1. Raneen feierte nach ihren Kämpfen in der U15 ihr Debüt in der U18 und gewann sensationell beide Kämpfe. Madlen Schumann, Julia Schneider, Annika Vogler, Fabian Eckert und Arnim Lepperhoff fungierten als Kampfrichter. Für einen technisch störungsfreien Ablauf des Turniers sorgten auch unsere frisch geschulten Tischbesetzungen, welche größtenteils aus Jugendlichen bestand. Thomas Keppler hatte diese 2 Wochen im Jugendcentrum geschult.

Karin Eckert, Pressewart, Leinefelder Ju-Jutsu Verein e.V.

Gruppe des LJJV e.V.

erfolgreiche Wettkämpfer des LJJV e.V.

Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal

Auszeichnung für drei Eichsfelder Wanderwege auf der TourNatur

Hohe Wanderqualität bestätigt

Fürstenhagen/Heiligenstadt. Mit mehr als 5.000 Reisezielen, moderner Ausrüstung und Beratungsangeboten von 275 Ausstellern und Marken bot die Wander- und Trekkingmesse TourNatur vom 31. August bis 2. September ein Komplettangebot für eine der liebsten Freizeitbeschäftigungen der Deutschen: Das Wandern.
Im Rahmen der Veranstaltung bekamen auch die frisch zertifizierten Qualitätswege Wanderbares Deutschland ihre Urkunden. Darunter waren in diesem Jahr gleich drei Eichsfelder Wanderwege: Der Naturparkweg Leine-Werra wurde zum dritten Mal prämiert und die Top-Wanderwege Erlebnis Iberg und Warteberg – Mittelpunkt Deutschland bekamen ihre erste Auszeichnung als Qualitätsweg Wanderbares Deutschland. Überreicht werden die Urkunden von Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, Präsidenten des Deutschen Wanderverbandes und Jochen Flasbarth, Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und nukleare Sicherheit.
Bereits 2009 stellte sich der Naturpark mit dem Naturparkweg Leine-Werra der Zertifizierung: Mit Erfolg. „Seit dem gab es zahlreiche Rückmeldungen von zufriedenen Wanderern und die gestiegenen Anfragen aus dem gesamten Bundesgebiet zeigten uns, dass sich das Qualitätssiegel für die touristische Entwicklung der Region auszahlt“, so Dr. Johannes Hager, Leiter der Naturparkverwaltung. Für die dritte Nachzertifizierung musste der Weg vom Wegeexperten Stefan Sander erneut kritisch unter die Lupe genommen und auf die erforderlichen Qualitätskriterien geprüft werden. Wegemarken wurden zum Teil neu gesetzt und verblasste Markierungen erneuert. „Die erneute Auszeichnung des Naturparkwegs Leine-Werra ist für uns die Bestätigung guter Wegepflege und gleichzeitig Ansporn die nachhaltige touristische Entwicklung des Naturparks voranzutreiben“, freut sich Uwe Müller zuständige Mitarbeiter für den Tourismus in der Naturparkverwaltung über die erneute Auszeichnung.

Mit den Top-Wanderwegen Warteberg – Mittelpunkt Deutschland und Erlebnis Iberg, die das Wandergebiet um Heilbad Heiligenstadt erschließen, konnten zwei Rundwege die begehrte Auszeichnung in Empfang nehmen. Helmut Heiland, Wegewart von Heiligenstadt, lief hierzu die Wege ab und reichte die Unterlagen beim Wanderverband in Kassel ein. Mit Streckenlängen von 13 bis 14 Kilometern sind die neuen Top-Wanderwege ideale Wochenendrunden. „Wir freuen uns, mit den zwei Wegen das Wanderangebot für die Gäste und Einheimische erweitern zu können und somit das Angebot der Gesundheitsstadt Heiligenstadt ausbauen zu können“, freut sich Rüdiger Eckart, Leiter der Tourist-Information Heiligenstadt über die Prämierung.

Hintergrund
„Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“
Das Prädikat „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ legt deutschlandweite Standards für Wanderwege fest. Dadurch wird langfristig die Wanderwegeinfrastruktur in den Regionen verbessert und die Wanderdestinationen können das Qualitätszeichen als Wettbewerbsvorteil in der Vermarktung des wandertouristischen Angebots nutzen. Der Qualitätsweg stellt an sich den Anspruch, das Gleichgewicht zwischen Ökonomie, Ökologie und den sozialen Belangen der Gesellschaft im Sinne einer nachhal-

tigen Tourismusentwicklung im Grundsatz zu verankern. Quelle: Deutscher Wanderverband Kassel

Weiter Informationen:
- Naturparkweg Leine-Werra: www.naturpark-ehw.de
- Top-Wanderwege: www.heilbad-heiligenstadt.de

Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirkinhaber e.V.

Einladung zur Informations- und Fortbildungsveranstaltung für Jagdgenossenschaften, Jäger und interessierte Bürger

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirkinhaber e.V. (TVJE e.V.) lädt Sie zu einer Informations- und Fortbildungsveranstaltung
am

27.11.2018 um 17:00 Uhr,
in die Lindenhalle, Schützenstraße 11 C
37355 Niederorschel

ein.
Die Teilnahme mindestens eines Vertreters je Jagdgenossenschaft ist wünschenswert. Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung recht herzlich begrüßen zu können.

Themen:	ASP - Was ist Afrikanische Schweinepest?
	ASP - Früherkennung
	Maßnahmen zur Reduzierung von Schwarzwild
	Formalien einer Verpachtung
	Pachtbedingungen/Pachtvertrag
Referenten:	Markus Keubke, Rechtsanwalt
	Dipl.-agr. Ing. Detlef Sommer, Geschäftsführer TVJE e.V.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Eine vorherige **schriftliche** Anmeldung (per E-Mail, Fax oder Brief) ist zwingend notwendig für Ihre Teilnahme, um die ausreichende Kapazität der Räumlichkeit vor Ort sicherzustellen. Wir bitten um Anmeldung bis 7 Tage vor Veranstaltungstermin. Teilen Sie uns dazu bitte Ihre Jagdgenossenschaft sowie die Anzahl der Teilnehmer mit. Die Anmeldung gilt als verbindlich.
Sollte es Ihnen aus terminlichen Gründen nicht möglich sein, an dieser Informationsveranstaltung teilzunehmen, besteht die Möglichkeit einen separaten Termin zu vereinbaren, wenn mindestens 8 Teilnehmer für diese Veranstaltung zusammenkommen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle.
Bei Änderung der Adresse oder des Jagdvorstehers bitten wir um Aktualisierung der Daten beim TVJE e. V..

Mit freundlichen Grüßen
Detlef Sommer
Geschäftsführer
Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften
und Eigenjagdbezirkinhaber e.V.
Alfred-Hess-Straße 8, 99094 Erfurt
Tel.: 0361-26253250, Fax: 0361-26253502
E-Mail: tvje@tbv-erfurt.de

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt,
Geschwister-Scholl-Straße 26/28 - 37351 Dingelstädt
Tel. 036075/34-0 · Fax 036075/62777 oder 3458
E-Mail: info@dingelstaedt-eichsfeld.de
Internet: www.dingelstaedt-eichsfeld.de
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt
Ansprechpartnerin: Frau A. Eulitz,
Tel. 036075/3425, anja.eulitz@dingelstaedt-eichsfeld.de

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbab-weichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke bei der Verwaltung kostenlos bezogen werden.

FAMILIENZENTRUM KLOSTER KERBSCHER BERG

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt
Anmeldung unter: familienzentrum@kerbscher-berg.de
Tel. 036075 690072
www.kerbscher-berg.de

Termin / Kursbeginn	Thema	Referent/in
Oktober 2018		
Mi, 17.10. 16.00 Uhr	Rosenkranz selbst herstellen	V. Schilling
Do, 18.10. 09.30 Uhr	Babymassage nach Leboyer - Für Eltern mit Babys ab ca. 8 Wochen (6x)	J. Weidner
Do, 18.10. 20.00 Uhr	Homöopathie für Babys und Kleinkinder	Dr. G. Hentrich
Fr, 19.10. 09.30 Uhr	Kanga-Training - Gesundes Workout für die Mami und wertvolle Kuschelzeit für das Baby (8x) Anmeldung ausschließlich über www.marlensturnbeutel.de, nähere Auskünfte unter marlen@kangatraining.de oder 0170 3006230	M. Wolf
Sa, 20.10. 15.00 Uhr	**Familyday - bunter Nachmittag für Familien**	Bergteam
Mo, 22.10. 19.00 Uhr	Gesunde Ernährung aus westlicher und östlicher Sicht	S. Bärtig
Mo, 22.10. 19.30 Uhr	Ehe-Oase - sich Zeit füreinander nehmen und sich gemeinsam etwas Gutes gönnen - mit Candle-Light-Dinner und interessanten, humorvollen Impulsen (im MCH) 3x	E. / B. Hupe
Di, 23.10. 15.00 Uhr	Handarbeit (jeden 2. und 4. Dienstag im Monat) - Bürgerhaus Dingelstädt	M. Dölle
Di, 23.10. 16.00 Uhr	Fadenbilder herstellen	V. Schilling
Mi, 24.10. 09.00 Uhr	Stilltreff - Für Schwangere, stillende, nicht- oder teilstillende Mütter und ihre Babys	B. Gemein
Do, 25.10. 16.00 Uhr	Kartoffeldruck - alte Technik neu entdeckt	V. Schilling
Fr, 26.10. 09.00 Uhr	Kinderkatechesen leicht gemacht	M. Schnur / N. N.
So, 28.10. 10.30 Uhr	**Familiengottesdienst**	
Di, 30.10. 16.00 Uhr	Töpfern für Familien mit Kindern ab 6 Jahren (4x)	V. Schilling
November 2018		
Fr, 02.11. 17.00 Uhr	Krippen- und Biblische Figuren selbst gemacht (2x)	G. Müller
Mo, 05.11. 16.00 Uhr	Martinslaternen für und mit Kindern basteln	V. Schilling
Di, 06.11. 09.30 Uhr	Rückbildungsgymnastik und Babymassage (5x)	P. Wand
Di, 06.11. 19.00 Uhr	Upcycling - neues Leben für alte Dinge	V. Schilling
Di, 06.11. 19.30 Uhr	Erste Hilfe am Kind (2x)	F. Rohde
Mi, 07.11. 09.00 Uhr	Geburtsvorbereitung (5x)	P. Wand
Mi, 07.11. 19.30 Uhr	Nähkurs für Fortgeschrittene (4x)	C. Konradi
Mi, 07.11. 19.30 Uhr	Pailettenkugeln - Zauberhafte Deko	M. Dölle
Do, 08.11. 16.00 Uhr 17.00 Uhr	Musikgarten - Musikalische Früherziehung für Eltern mit Kindern von 1,5 - 3 Jahren (6x)	R. Gries
Do, 08.11. 19.00 Uhr	Schnullerkette, Spucktuch und Co. - Kreativ sein für mein Baby (2x)	V. Schilling
Do, 08.11. 20.00 Uhr	Hab doch keine Angst - Über Angst, deren mögliche Ursachen und Bewältigungsstrategien (Elternabend)	V. Seeland
Fr, 09.11. 10.45 Uhr	PREKanga - Fitness-Workout für Schwangere (5x) Anmeldung ausschließlich über www.marlensturnbeutel.de nähere Auskünfte unter marlen@kangatraining.de oder 0170 3006230	M. Wolf
Sa, 10.11. 09.00 Uhr	Workshop „Babys erste feste Nahrung“ - Infos über die Einführung von B(r)eikost / Zubereitung von Babynahrung	MA Servicestelle Gesundheit/Familie
Sa, 10.11. 15.00 Uhr	Nachmittag für Alleinerziehende	A. Hagedorn

Mo,	12.11.	16.00	Uhr	Info rund um die Schwangerschaft - Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld ...	A. Hagedorn
Mo,	12.11.	20.00	Uhr	Stammtisch für Eltern mit besonderem Kind - Zusammenkommen, Austausch, Gemeinschaft	R. Jakobi
Di,	13.11.	15.00	Uhr	Handarbeit (jeden 2. und 4. Dienstag im Monat) - Bürgerhaus Dingelstädt	M. Dölle
Sa,	17.11.	09.30	Uhr	Wechseljahre - schweißtreibend aber auch Chance für Neuorientierung und Entdeckung ungeahnter Kräfte und Potentiale - Wohlfühltag für Frauen ab 40 Jahren -	M. Zucht
Di,	20.11.	19.00	Uhr	Kreatives Arbeiten mit Beton	V. Schilling
Mi,	21.11.	19.30	Uhr	Weihnachtliche Perlensterne	M. Dölle
Do,	22.11.	16.00	Uhr	„Oma und Opa sind die Besten“ - Nachmittag für Großeltern mit Ihren Enkeln ab 4 Jahren	M. Wedekind
Do,	22.11.	19.30	Uhr	Außergewöhnliche Pflegeprodukte - Naturseife selbst herstellen - hübsch dekoriert auch ein individuelles Geschenk	Dr. G. Hentrich
Sa,	24.11.	10.00	Uhr	Nähkurs für AnfängerInnen - besonders für (Groß-)Mütter und Töchter	M. Dölle